

Erarbeitung von Maßnahmenblättern nach  
den Vorgaben des Beschleunigungserlasses  
für das  
Teilgebiet des FFH Gebiets 365 "Herzogsber-  
ge",  
das sich im Eigentum der DBU befindet

## Kurzbericht

---

Auftraggeber:



Landkreis Wolfenbüttel

Auftragnehmer:



Gutachten für ökologische Bestandsaufnahmen,  
Bewertungen und Planung

Dr. Hans-Gerhard Kulp

Lindenstraße 40  
27711 Osterholz-Scharmbeck

Telefon: 04791/ 9656993

Fax: 04791/ 89325

Email: [info@bios-ohz.de](mailto:info@bios-ohz.de)

Januar 2023

# Inhalt

1	Einführung .....	2
2	Rechtliche und administrative Rahmenbedingungen .....	2
2.1	EU-rechtliche Vorgaben .....	2
2.1.1	Natura 2000 .....	2
2.1.2	Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie .....	3
2.1.3	Vogelschutzrichtlinie .....	3
2.1.4	Sonstige rechtliche Vorgaben der Europäischen Union .....	3
2.2	Nationale rechtliche Vorgaben und sonstige behördliche Vorgaben .....	3
2.2.1	Bundesnaturschutzgesetz und Niedersächsisches Naturschutzgesetz .....	3
2.2.2	Sonstige Bundes- und Landesgesetze .....	4
2.2.3	Sonstige Vorgaben des Landes Niedersachsen .....	4
2.2.4	Naturschutzgebiet "Herzogsberge" (BR 150) .....	5
2.3	Planungswerke und sonstige Vorgaben: .....	5
3	Methodisches Vorgehen .....	6
4	Ergebnisse.....	7
	Literatur .....	13

# 1 Einführung

BioS-Gutachten wurde vom Landkreis Wolfenbüttel als UNB mit Auftrag vom 03.08.2022 beauftragt, den Naturerbeentwicklungsplan (NEP) der DBU-NE für das Teilgebiet "Herzogsberge" des FFH Gebiets 365, das sich im Eigentum der DBU befindet, auszuwerten. Veranlassung der Planung ist die Umsetzung der rechtlichen Vorgaben (insbesondere der EU), die im folgenden Kapitel dargestellt werden.

Die Maßnahmen sollen entsprechend der EU-Vorgaben in verpflichtende Erhaltungsziele, Ziele zur Wiederherstellung (Verstoß gegen das Verschlechterungsverbot) sowie ggf. Wiederherstellungsverpflichtungen aufgrund des Netzzusammenhangs differenziert und in Maßnahmenblättern gemäß des Beschleunigungserlasses sowie einer Maßnahmenkarte dargestellt werden.

## 2 Rechtliche und administrative Rahmenbedingungen

### 2.1 EU-rechtliche Vorgaben

#### 2.1.1 Natura 2000

Das Schutzgebietssystem Natura 2000 bildet europaweit ein zusammenhängendes ökologisches Netz von Gebieten, in denen die erforderlichen Maßnahmen zur Erhaltung der biologischen Vielfalt getroffen werden sollen. Die Einrichtung des Netzes Natura 2000 geht zurück auf Regelungen der FFH-Richtlinie (Richtlinie 92/43/EWG) und ist in Deutschland seit der Umsetzung in nationales Recht im April 1998 rechtsverbindlich. Natura 2000 schließt ausdrücklich auch die Gebiete nach der Vogelschutzrichtlinie (Richtlinie 79/409/EWG) mit ein. Es umfasst damit die besonderen Erhaltungsgebiete (BEG) bzw. Special Areas of Conservation (SAC) der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie) sowie die besonderen Schutzgebiete (BSG) bzw. Special Protection Areas (SPA) der Vogelschutzrichtlinie.

Das Ziel der Ausweisung eines Netzes Natura 2000 ist der Erhalt und die Wiederherstellung der biologischen Vielfalt in der Europäischen Union, zusammen mit den artenschutzrechtlichen Bestimmungen beider Richtlinien. Darunter wird sowohl die Bewahrung als auch die Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands der natürlichen Lebensräume und wildlebenden Tier- und Pflanzenarten von gemeinschaftlichem Interesse (FFH-Richtlinie) verstanden. In der Vogelschutzrichtlinie wird zudem die Wiederherstellung und Neuschaffung von Lebensstätten gefordert.

Neben dem Schutz der Lebensraumtypen und der Habitate der Arten im Rahmen der Ausweisung der o. g. Schutzgebiete bestehen für weitere Arten der FFH-Richtlinie (Anhang IV und V) und den überwiegenden Teil der Arten der Vogelschutzrichtlinie (Ausnahmen sind in den Anhängen II und III aufgeführt) besondere Artenschutzverpflichtungen auf gesamter Fläche (auch außerhalb der Schutzgebiete).

Mit Natura 2000 ist erstmals ein umfassendes rechtliches Instrumentarium zum Lebensraum- und Artenschutz in der Europäischen Union geschaffen worden. Das Netz Natura 2000 hat sich inzwischen zum weltweit größten Schutzgebietsnetz mit mehr als 1 Mio. km<sup>2</sup> (18% der Fläche der EU)

Schutzgebietsfläche entwickelt. Dies entspricht ungefähr der dreifachen Fläche von ganz Deutschland (Quelle: Natura 2000-Barometer der EU, Stand 2013)." (BfN 2014).

## **2.1.2 Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie**

„Die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie 92/43/EWG, Anhänge in der aktuellen Fassung nach dem Beitritt Kroatiens 2013/17/EU vom 13. Mai 2013) hat die Erhaltung der biologischen Vielfalt auf dem Gebiet der Europäischen Union zum Ziel. Dazu soll ein günstiger Erhaltungszustand der Arten und Lebensraumtypen von gemeinschaftlichem Interesse wiederhergestellt oder bewahrt werden. Ein Mittel dafür ist die Errichtung eines nach einheitlichen Kriterien ausgewiesenen Schutzgebietsystems (Natura 2000). Damit wird der Erkenntnis Rechnung getragen, dass der Erhalt der biologischen Vielfalt nicht allein durch den Schutz einzelner Habitats, sondern nur durch ein kohärentes Netz von Schutzgebieten erreicht werden kann. Zu diesem Zweck sind in den Anhängen der Richtlinie Lebensraumtypen (Anhang I) und Arten (Anhang II) aufgeführt, für die Gebiete nach den Kriterien des Anhangs III ausgewiesen werden müssen.

Für die Besonderen Erhaltungsgebiete (BEG oder Special Area of Conservation, SAC) legen die Mitgliedstaaten die notwendigen Maßnahmen fest, die ggf. geeignete, eigens für die Gebiete aufgestellte oder in andere Entwicklungspläne integrierte Bewirtschaftungspläne und geeignete Maßnahmen rechtlicher, administrativer oder vertraglicher Art umfassen (Art. 6 Abs. 1 FFH-Richtlinie). Die FFH-Gebiete werden von den Bundesländern nach EU-weit einheitlichen Standards (FFH-Richtlinie, Anhang III) ausgewählt und unter Schutz gestellt." (BfN 2022).

## **2.1.3 Vogelschutzrichtlinie**

Das Plangebiet ist nicht als Vogelschutzgebiet ausgewiesen. Die Vogelschutzrichtlinie (VSR) ist jedoch planungsrelevant, weil sie die Verpflichtung beinhaltet, Lebensräume der Vogelarten sowohl innerhalb als auch außerhalb der Vogelschutzgebiete zu pflegen und zu gestalten, zerstörte Lebensstätten wiederherzustellen oder Lebensstätten neu zu schaffen.

## **2.1.4 Sonstige rechtliche Vorgaben der Europäischen Union**

Sonstige rechtliche Vorgaben der Europäischen Union, wie etwa die Artenschutzverordnung (EG Nr. 338/97) sowie die Wasserrahmenrichtlinie (WRRL; Richtlinie 2000/60/EG), sind für die vorliegende Managementplanung für das Teilgebiet "Herzogsberge" des FFH Gebiets 365 von untergeordneter Bedeutung.

## **2.2 Nationale rechtliche Vorgaben und sonstige behördliche Vorgaben**

### **2.2.1 Bundesnaturschutzgesetz und Niedersächsisches Naturschutzgesetz**

"Wichtigste Rechtsgrundlage des Naturschutzes und der Landschaftspflege in Deutschland ist das Bundesnaturschutzgesetz, die durch die Bundesartenschutzverordnung und die Bundeskompensationsverordnung ergänzt wird. Darin wird der Naturschutz und die Landschaftspflege in vielen Berei-

chen umfassend und unmittelbar geregelt. Dennoch können die einzelnen Bundesländer zu bestimmten Aspekten ergänzende oder bereichsweise sogar abweichende landesrechtliche Regelungen treffen" (BfN 2023a).

Konkret setzt das BNatSchG (§§ 31-36) den rechtlichen Rahmen zur Umsetzung der FFH-Richtlinie (FFH-RL) und der Vogelschutzrichtlinie (VSR) in der Bundesrepublik Deutschland.

Neben dem Bundesnaturschutzgesetz verbleibt auch den verschiedenen Landesnaturschutzgesetzen eine nicht zu unterschätzende Bedeutung, etwa hinsichtlich ergänzender Regelungen zu Zuständigkeits- und Verfahrensfragen. Im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege können die Bundesländer grundsätzlich auch abweichende Regelungen treffen. Hiervon ausgenommen sind die allgemeinen Grundsätze des Naturschutzes ... Darüber hinaus sieht das Bundesnaturschutzgesetz an verschiedenen Stellen Öffnungsklauseln für landesrechtliche Regelungen vor. Bei Ausübung dieser Regelungskompetenzen sind auch die Bundesländer an verfassungs-, völker- und europarechtliche Vorgaben gebunden (BfN 2023b).

In Niedersachsen werden wird das BNatSchG durch das Niedersächsische Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGBNatSchG)] ergänzt (BfN 2023b).

## 2.2.2 Sonstige Bundes- und Landesgesetze

Im Hinblick auf die hier gegenständlichen Planungen sind vor allem die folgenden Bundes- und Landesgesetze relevant:

- Gesetz zur Förderung des Waldes und zur Förderung der Forstwirtschaft (BWaldG) und Niedersächsisches Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung (NWaldLG; hinsichtlich der Sicherung der Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes),
- Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) und Niedersächsisches Wassergesetz (NWG) i. V. m. der WRRL (hinsichtlich des Schutzes sämtlicher Funktionen des Grundwassers und der oberflächigen Gewässer),
- Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten (Bundesbodenschutzgesetz, BBodSchG) und Niedersächsische Bodenschutzgesetz (NBodG) in Verbindung mit der Bundesbodenschutzverordnung (BBodSchV) hinsichtlich des Schutzes sämtlicher Bodenfunktionen,
- Bundesjagdgesetz (BJagdG) und Niedersächsisches Jagdgesetz (NJagdG).

## 2.2.3 Sonstige Vorgaben des Landes Niedersachsen

Das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz (MU) und das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML) haben mit Datum vom 21.10.2015 einen gemeinsamen Runderlass (nachfolgend "Unterschutzstellungserlass") veröffentlicht, der für Verordnungen zur Unterschutzstellung von Natura 2000-Gebieten im Wald maßgeblich ist (MU/ML 2015). Der Erlass wurde durch die beiden Ministerien (MU/ML 2018) konkretisiert. Der NLWKN (Burckhardt 2016) machte zudem methodische Aussagen zu den Managementplänen.

Das Land Niedersachsen hat im Rahmen seines Programms „Niedersächsische Strategie zum Arten und Biotopschutz (NSAB)“ für sämtliche natürliche Lebensraumtypen (LRT) und für viele Tier und Pflanzenarten Vollzugshinweise zum Schutz der natürlichen Lebensräume und der Tier- und Pflanzenarten der FFH-RL und der VSR veröffentlicht (NLWKN 2009-2018). Die einzelnen art- und lebensraumstypenspezifischen Vollzugshinweise zur NSAB weisen einen sehr unterschiedlichen Bearbeitungsstand auf. Im vorliegenden Planwerk findet immer der zum Zeitpunkt der Planerstellung zuletzt veröffentlichte Stand Berücksichtigung.

## 2.2.4 Naturschutzgebiet "Herzogsberge" (BR 150)

Gemäß § 23 BNatSchG sind Naturschutzgebiete (NSG) rechtsverbindlich festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen erforderlich ist

1. zur Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung von Lebensstätten, Biotopen oder Lebensgemeinschaften bestimmter wild lebender Tier- und Pflanzenarten,
2. aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder
3. wegen ihrer Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit.

In einem NSG sind nach Maßgabe näherer, in einer Schutzgebietsverordnung konkretisierter Bestimmungen alle Handlungen verboten, „die zu einer Zerstörung, Beschädigung oder Veränderung des Naturschutzgebiets oder seiner Bestandteile oder zu einer nachhaltigen Störung führen können.“

Der LANDKREIS WOLFENBÜTTEL (2019) formuliert seine Ziele und Vorgaben hinsichtlich des Schutzes, der Pflege und der Entwicklung des Naturschutzgebiets in der Verordnung über das Naturschutzschutzgebiet (NSG-VO) "Herzogsberge" (BR 150) in der Gemeinde Cremlingen und der Samtgemeinde Sickinge (Landkreis Wolfenbüttel). Die Verordnung wurde im Amtsblatt für den Landkreis Wolfenbüttel am 15. Juli 2019 veröffentlicht und trat einen Tag nach der Veröffentlichung in Kraft. Das NSG liegt vollständig im FFH-Gebiet 365 „Wälder und Kleingewässer zwischen Mascherode und Cremlingen“. Besonderer Schutzzweck (Erhaltungsziele) speziell für das FFH-Gebiet ist die Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands der FFH-Lebensraumtypen. Die Aussagen dazu sind in der NSG-VO detailliert festgeschrieben.

## 2.3 Planungswerke und sonstige Vorgaben:

- Standarddatenbogen des FFH-Gebiets „Wälder und Kleingewässer zwischen Mascherode und Cremlingen“ (DE 3729-331), (Stand: Mai 2018),
- Basisinventur über das Fauna-Flora-Habitat-Gebiet 365 „Wälder und Kleingewässer zwischen Mascherode und Cremlingen“. Gutachten i.A. des NLWKN. (FUNCKE, 2014).
- Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz: Vollzugshinweise zum Schutz der FFH-Lebensraumtypen sowie weiterer Biotoptypen mit landesweiter Bedeutung in Niedersachsen, FFH-Lebensraumtypen und Biotoptypen mit höchster Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen, div. FFH-LRT (NLWKN, Stand November 2011),

- Liegenschaften des Nationalen Naturerbes - Darstellung der vorhandenen Informationen zu den Lasten und deren Bewertung. Herzogsberge (Niedersachsen), Hannover, 28 S. (Mull & Partner, 2017).
- Biotop- und FFH-Lebensraumtypenkartierung der DBU-Naturerbefläche Herzogsberge (Niedersachsen) im Jahr 2017 i.A. der DBU-NE GmbH (BioS 2018)
- Naturerbe-Entwicklungsplan für die DBU-Naturerbefläche „Herzogsberge“ (Niedersachsen), Stand 27.01.2021 (DBU 2021):
- Landschaftsrahmenplan für den Landkreis Wolfenbüttel, 1997.

### 3 Methodisches Vorgehen

Zur Ableitung der Ziele und Maßnahmen wurden die den NEPen zugrunde liegenden textlichen und tabellarischen Maßnahmenbeschreibungen sowie die dazugehörigen GIS-Projekte ausgewertet und mit den Daten der vorliegenden Biotop- und Lebensraumtypenkartierungen aus den FFH-Basiserfassungen (FUNCKE, 2014) sowie den Aktualisierungskartierungen durch BioS (2018) abgeglichen. Der jeweils bessere Zustand der einzelnen LRT wurde als Referenzzustand zugrunde gelegt.

Die im shape "nemassn\_herzogsberge" des GIS-Projekts der DBU-NE dargestellten Maßnahmenflächen entsprechen in ihren Geometrien nicht genau den Flächen der jeweiligen Lebensraumtypen, da im Rahmen der Pflege- und Entwicklungsplanung durch die DBU-NE aus pragmatischen Gründen der Flächenpflege häufig größere Pflege-Einheiten zusammengefasst wurden. Diese Pflege-Einheiten umfassen nicht nur die Ziel-Lebensraumtypen, sondern beziehen auch andere - z. T. nach § 30 BNatSchG geschützte Biotoptypen - mit ein. Aus diesem Grund wurden die im shape dargestellten Maßnahmenflächen entsprechend der jeweiligen Ziel-Lebensraumtypen und -biotop aufgelöst, getrennt berechnet und in eigenen, für jeden LRT oder Ziel-Biototyp spezifischen Maßnahmenblättern dargestellt. In den Maßnahmenblättern wurde in der Rubrik „Anmerkungen“ jeweils der Bezug zur NEP Unterfläche eingetragen.

Die Maßnahmenblätter sind schutzgut- und flächenbezogen konzipiert. Für die jeweilige Maßnahmenfläche wird ein Erhaltungs- oder Entwicklungsziel formuliert, das durch eine oder mehrere, im jeweiligen Maßnahmenblatt beschriebene Maßnahmen, erreicht werden soll.

Titel und Dateinamen der Maßnahmenblätter sind nach den Ziel-Lebensraumtypen (z. B. 6510), oder -Biotoptypen(gruppe) (z. B. WN oder NS), oder Tierart („K“ für Kammmolch) der jeweiligen Maßnahme benannt. Sofern ein LRT oder ein(e) Biototyp(en)gruppe nicht sinnvoll vergeben werden konnte, wurde eine Abkürzung für die spezifische Maßnahme ("AP" für Aussichtsplattform) gewählt. Falls mehrere Maßnahmen für das jeweils betroffene Schutzgut vorgesehen sind, folgt eine laufende Nr. (z. B. 6510-1). Die Titel bzw. Dateinamen der Maßnahmenblätter sind in der Kartenlegende hinter den Maßnahmen in Klammern dargestellt.

Die Maßnahmenblätter tragen im Titel und Dateinamen dieselbe Kodierung wie in der Karte. Im Maßnahmenblatt wird im Feld „Kürzel in der Karte“ die Maßnahme wie in der „Handreichung des NLWKN ...“ empfohlen kodiert. Das Kürzel findet sich auch in der Attributtabelle der Maßnahmen-shapes "Massnahmen\_Herzogsberge".

- **E** = notwendige Erhaltungsmaßnahme
- **WV** = notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wegen Verstoß gegen Verschlechterungsverbot
- **WN** = notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang
- **Z** = zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Schutzgut
- **SE** = sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme

Nach dem Unterstrich folgt der Code des Schutzgutes (LRT, Biotoptyp, Tierart) und eine ggf. laufende Nr., z. B. E\_6510-1 = notwendige Erhaltungsmaßnahme 1 für den LRT 6510. Für die unverändert vorgesehene Nutzung des Osterfeuerplatzes („OP“) wurde kein Maßnahmenblatt verfasst, weil hier kein Handlungsbedarf besteht.

Bei der Berechnung der Flächengrößen der Maßnahmen für die einzelnen LRT und Biotoptypen wurden Biotopkomplexe in die verschiedenen Haupt- und Nebencodes entsprechend der DBU-Kartiermethodik (bzw. in die verschiedenen Hauptcodes nach niedersächsischer Kartiermethodik) aufgelöst. Dabei wurden Vorkommen eines LRT, der aufgrund verschiedener Biotoptypenausprägungen (z. B. GMF und GMS des LRT 6510) innerhalb eines Polygons durch mehrere Hauptcodes erfasst wurden, zu einer Gesamtfläche summiert. Wege und tiefere Gräben innerhalb von Biotopkomplexen, die sich durch die vorgesehene Maßnahme nicht zu dem anvisierten Ziel-LRT entwickeln lassen, wurden bei der Berechnung der LRT-spezifischen Maßnahmenfläche ausgeklammert. Dies ist in den jeweiligen Maßnahmenblättern durch Fußnoten kenntlich gemacht. Die in den Maßnahmenblättern für die einzelnen LRT angegebenen Flächengrößen entsprechen daher nicht der Gesamtgröße der entsprechenden Maßnahmenflächen des NEP, zumal im NEP eine Rundung der tatsächlichen Flächengrößen auf 0,1 ha erfolgte.

Zur Optimierung der LRT sind Maßnahmen zum Wasser- und Feuchtgebietsmanagement vorgesehen. Die Maßnahmen werden in den korrespondierenden Maßnahmenblättern der LRT oder Biotoptypen detailliert beschrieben sowie durch Punkte in der Maßnahmenkarte entsprechend der Bezeichnung der Maßnahmen in den jeweiligen NEP benannt und verortet.

In Tab. 1 sind für das NSG die LRT-Flächengrößen der Basiserfassung, der DBU-Kartierung sowie der im NEP gelisteten Maßnahmen zusammengestellt und nach Verpflichtungsgrad entsprechend der „Handreichung des NLWKN ...“ differenziert. Im Regelfall ergibt sich die Flächengröße der Erhaltungsmaßnahmen (Kürzel "E") aus der Summe der Flächen jedes LRT, die sich 2017 im EHG A und B befanden. Die Zielgröße eines LRT ergibt sich aus der Summe aller Maßnahmenflächen.

## 4 Ergebnisse

Im Teilgebiet Herzogsberge ergibt sich der Referenzzustand für die Flächengröße und den Erhaltungsgrad der FFH-LRT wahlweise aus dem jeweils besseren Zustand entweder zum Zeitpunkt der BE (FUNCKE, 2014) oder der Aktualisierungskartierung (BioS, 2018).

Im Teilgebiet Herzogsberge sind in den Feuchtgebiets- und Gewässerlebensräumen von November bis Dezember 2018 Maßnahmen im Rahmen des Integrierten LIFE-Projekts „Atlantische Sandlandschaften“ vom NLWKN und der UNB Landkreis Wolfenbüttel erfolgreich durchgeführt worden.

Gleichwohl sind sie in der Maßnahmenplanung des NEP noch enthalten und werden in den Maßnahmenblättern nachrichtlich dokumentiert und in die Flächenbilanz der Zielgrößen der LRT einbezogen. Unter Priorität wird hier „bereits umgesetzt“ eingetragen. In der Regel handelt es sich um Daueraufgaben, die periodisch wieder umgesetzt werden müssen.

Für den LRT 3150 wurde in der BE das Gewässer in der Sandgrube am Ehlerberg als potentieller LRT bewertet. Im NEP wurde dies nicht berücksichtigt. Der NEP sieht für das Gewässer den Erhalt des Vorkommens des Kammmolchs vor. Ergänzend zum NEP wird die Entwicklung des Gewässers zum LRT 3150 daher auch als Wiederherstellungsmaßnahme wegen Verschlechterungsverbot (WV\_3150) berücksichtigt und in die Flächenbilanz einbezogen. Rein rechnerisch ergibt sich daraus ein Flächen Gewinn gegenüber dem Referenzzustand von 0,02 ha der wiederum als Wiederherstellungsmaßnahme zur Flächenvergrößerung aus dem Netzzusammenhang (WN\_3150) in die Bilanz mit eingeht. Allerdings sind hierfür keine operativen Maßnahmen erforderlich und folglich auch nicht dargestellt, da sich nach fachgutachterlicher Einschätzung die Wiederherstellung des LRT im Zuge der Sukzession einstellen wird.

Für den LRT 6410 ergeben sich keine Möglichkeiten der Flächenvergrößerung über die in der BE (FUNCKE, 2014) festgestellte Fläche hinaus, weil offenbar die pedologischen Standortansprüche anderenorts nicht erfüllt werden. Der entsprechend den Anforderungen aus dem Netzzusammenhang anzustrebenden Flächenvergrößerung kann bezüglich dieses LRT daher nicht entsprochen werden. Es ist lediglich möglich, den seit 2014 eingetretenen Flächenverlust (Verschilfung entlang des Cremlinger Baches) durch Rückdrängung des Schilfgürtels wiederherzustellen (MB Verschlechterungsverbot WV\_6410-2).

In Tab. 1 sind die Referenzflächengrößen und die verschiedenen Maßnahmenflächengrößen, wie sie sich aus dem NEP und den einzelnen Maßnahmenblättern ergeben, zusammengestellt. Die Flächengröße ist, sofern nicht abweichend dargestellt, in ha angegeben.

Eine Übersicht aller Maßnahmen für das Teilgebiet "Herzogsberge" des FFH Gebiets 365, das sich im Eigentum der DBU befindet, eine Priorisierung der Maßnahmen sowie deren Umsetzungszeitraum sind in Tab. 2 zusammengestellt.

Tab. 1: Übersicht Referenzzustand, Maßnahmen und Zielgrößen für LRT im Teilgebiet „Herzogsberge“ im FFH-Gebiet 365

LRT	Größe BE (2010, 2012) (ha)			gEHG (BE)	Prioritätenliste (NLWKN 2011)		Wiederherstellungs- notwendigkeit aus dem Netzzusammenhang (NLWKN 2019)	Anmerkungen gemäß Hinweisen aus dem Netzzusammenhang (NLWKN 2019)	Fläche DBU (2017) (ha)			Erhalt Kürzel E  (ha)	Wiederher- stellung Verschle- cherungs- verbot Kürzel WV (ha)	Flächenver- größerung Netz- zusammen- hang Kürzel WN (ha)	Ziel- größe (ha)		
	ge- samt	A	B		C	höchste Priorität			Prio- rität	A	B					C	
1340	<0,01		<0,01		B		X		nicht signifikant, daher kein Erhaltungsziel		22 m <sup>2</sup>		22 m <sup>2</sup>		22 m <sup>2</sup>		
3150	0,24		0,24		B		X	Nein, Flächenvergröße- rung (falls möglich) anzustreben	ggf. Entwicklung von SE ohne LRT in 3150		0,09		0,09	0,15	0,02	0,26	
6410	0,49		0,49		B		X	nein, aber Flächenver- größerung (falls möglich) anzustreben	Flächengröße vermutlich noch geringer. Das Ent- wicklungspotenzial ist schwer zu beurteilen, weil das Vorkommen in einem standörtlichen Über- gangsbereich liegt.		0,27		0,27	0,22		0,49	
6510	66,20		46,50	19,70	B		X	ja, Flächenvergrößerung und Reduzierung des C- Anteils notwendig	im Planungsraum ca. 30 % C-Anteil / nach DBU- Kartierung 10 %) Auf geeigneten Standor- ten sollte GE zu 6510 entwickelt werden. Auf staufeuchten Standorten hat allerdings die Wie- derherstellung von Nass- wiesen Vorrang.		25,12	25,06	6,37	50,22	9,6	6,2	72,4
9160							X		Flächenvergrößerung kein Erhaltungsziel			1,4		1,4		1,4	
91E0	1,15	0,00	1,15	0,00			X	Flächenvergrößerung (falls möglich) und Redu- zierung des C-Anteils anzustreben	im Planungsraum kein C- Anteil / nach DBU- Kartierung 10 %		1,06	1,67	0,29	2,73	0,29		3,03

Tab. 2: Übersicht aller Maßnahmen für das Teilgebiet "Herzogsberge" des FFH Gebiets 365, das sich im Eigentum der DBU befindet, Priorisierung und Umsetzungszeitraum der Maßnahmen

Maßnahmenblatt (Name)	Maßnahme	Kürzel (Karte)	Fläche (ha)	Priorität	Umsetzungszeitraum				
					kurzfristig	mittelfristig	langfristig	Dauer-aufgabe	bereits umgesetzt
1340	Pflegemahd Binnensalzstelle	Z_1340	22m <sup>2</sup>	2				x	
3150	Stillgewässerpflege	E_3150 WV_3150 WN_3150	0,09 0,16 0,02	2		x		x	
6410-1	Einschürige Mahd zu Erhalt und Entwicklung des LRT 6410 (Trollblumenwiese)	E_6410-1	0,27	1	x			x	
6410-2	Mahd des Schilfröhrichts mit Entwicklungspotential für LRT 6410	WV_6410-2	0,2	1	x			x	
6510-1	Mahd und Beweidung zum Erhalt und Entwicklung von LRT 6510	E_6510-1 WN_6510-1	49,1 4,2	1	x			x	
6510-2	Schafbeweidung und Pflegemahd von Rand- und Hangbereichen sowie Wegstrukturen zu Erhalt und Entwicklung von 6510	E_6510-2 WN_6510-2	7,6 0,3	1	x			x	
6510-3	Wiederherstellung und Entwicklung von LRT 6510 durch Mahd und Beweidung	WV_6510-3 WNf_6510-3	9,6 1,7	1	x			x	
9160	Erhalt und Optimierung des LRT 9160 durch Sukzession	E_9160	1,4	1	x				
91E0-1	Vernässung des Erlen- und Eschen-Quellwalds durch Gra-	E_91E0-1	1,1	2	x				

Maßnahmenblatt (Name)	Maßnahme	Kürzel (Karte)	Fläche (ha)	Priorität	Umsetzungszeitraum				
					kurzfristig	mittelfristig	langfristig	Dauer-aufgabe	bereits umgesetzt
	benplomben								
91E0-2	Vernässung des Galerieauwalds durch Wasserspiegelanhebung	WV_91E0-2	0,22	2	x				
91E0-3	Optimierung des Auwalds durch Grabenanstau	E_91E0-3	1,3	2	x				
91E0-4	Vernässung des Galerieauwalds durch Wasserspiegelanhebung	WV_91E0-4	0,1	2	x				
A (Amphibien)	Habitatverbessernde Maßnahmen für Amphibien	Z_A	0,9	1					x
AP (Aussichtsplattform)	Aussichtspunkt am Ehlerberg	SE_AP	0,04	3		x			
FB (Cremlinger Bach)	Fließgewässerrenaturierung Cremlinger Bach	SE_FB	0,2	2		x			
G-1 (Extensiv und Nassgrünland)	Erhalt und Entwicklung von Extensiv- und Feuchtgrünland durch Mahd und Beweidung	SE_G-1	16,3	2	x			x	
G-2 (Extensiv und Nassgrünland)	Erhalt und Entwicklung von Extensiv- und Feuchtgrünland durch Mahd und Beweidung	SE_G-2	14,7	2	x			x	
GM (Entsiegelung)	Entsiegelung des ehemaligen Parkplatzes im Südwesten	SE_GM	0,1	3		x			
HB (Baumbestände)	Sicherung von Baumbeständen	SE_HB	2,0	3	x			x	
K (Kammolch)	Pflege von Reproduktionsgewässern für Amphibien	E_K	0,3	2	x			x	
NS (Sümpfe)	Optimierung des Feuchtgebietes durch Installation einer Grabenplombe	SE_NS	0,6	3		x			
OP (Osterfeuerplatz)	Fortführung der Nutzung	SE_OP	0,1	3		x			

Maßnahmenblatt (Name)	Maßnahme	Kürzel (Karte)	Fläche (ha)	Priorität	Umsetzungszeitraum				
					kurzfristig	mittelfristig	langfristig	Dauer-aufgabe	bereits umgesetzt
RS-1 (Magerrasen)	Schafbeweidung auf Magerrasen	SE_RS-1	0,3	2				x	
RS-2 (Sandhügelkuppen)	Pflege der Sandhügelkuppen mit Offenbodenstellen	SE_RS-2	1,0	1				x	x
WN (Sumpfwald)	Vernässung eines vorhandenen Sumpfwaldes	SE_WN	0,8	3		x			
WP (Waldsukzession)	natürliche Waldentwicklung, unbegrenzte Sukzession	SE_WP	3,1	3	x				
WR (Waldrandstruktur)	Schaffung/ Erhalt von Waldrandstrukturen	SE_WR	3,7	3		x			
WX (Waldbeweidung)	Schaffung/ Erhalt von Waldstrukturen durch Schafbeweidung (Waldweide)	SE_WX	4,8	3		x			

# Literatur

BioS (2018): Biotop- und FFH-Lebensraumtypenkartierung der DBU-Naturerbefläche Herzogsberge (Niedersachsen) im Jahr 2017 i.A. der DBU-NE GmbH

BFN -BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (2022): Fauna-Flora-Habitatrichtlinie. online unter: <https://www.bfn.de/abkommen-richtlinie/fauna-flora-habitat-richtlinie-ffh-richtlinie-richtlinie-9243ewg-des-rates-vom>. Zuletzt abgerufen am 18.12.2022.

BFN -BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (2023a): Deutschland. online unter: <https://www.bfn.de/thema/deutschland>. Zuletzt abgerufen am 08.01.2023.

BFN -BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (2023b): Landesrecht. online unter: <https://www.bfn.de/landesrecht>. Zuletzt abgerufen am 08.01.2023.

BURCKHARDT, S. (2016): Leitfaden zur Maßnahmenplanung für Natura 200-Gebiete in Niedersachsen. Inform. s. Naturschutz Niedersachs. 36/2: 73-132

DBU (2021): Naturerbe-Entwicklungsplan für die DBU-Naturerbefläche „Herzogsberge“ (Niedersachsen), Stand 27.01.2021.

FUNCKE, J. (2014): Basisinventur über das Fauna-Flora-Habitat-Gebiet 365 „Wälder und Kleingewässer zwischen Mascherode und Cremlingen“. Gutachten i.A. des NLWKN.

LANDKREIS WOLFENBÜTTEL (2019): Verordnung über das Naturschutzschutzgebiet (NSG-VO) "Herzogsberge" (BR 150) in der Gemeinde Cremlingen und der Samtgemeinde Sickte. Amtsblatt für den Landkreis Wolfenbüttel am 15.Juli 2019.

MULL & PARTNER (2017): Liegenschaften des Nationalen Naturerbes - Darstellung der vorhandenen Informationen zu den Lasten und deren Bewertung. Herzogsberge (Niedersachsen), Hannover, 28 S.

# Maßnahmenblatt\_91E0-1

<b>FFH 365</b>	Wälder und Kleingewässer zwischen Mascherode und Cremlingen, Teilgebiet Herzogsberge	<b>Stand 3/2022</b>																																						
<b>Flächengröße (ha)</b>	<b>Kürzel in Karte</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>																																						
1,06	E_91E0-1	Vernässung des Erlen- und Eschen-Quellwalds durch Grabenplomben																																						
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang  <b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)</b> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>91E0</td> <td>C</td> <td>3,0</td> <td>B</td> <td>35/55/10</td> <td>3,0</td> <td>B</td> <td>35/55/10</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	91E0	C	3,0	B	35/55/10	3,0	B	35/55/10	Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C			Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																	
91E0	C	3,0	B	35/55/10	3,0	B	35/55/10																																	
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																				
Name	SDB	A,B,C																																						
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																			
Name	Einstufung Art																																							
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> Von der Maßnahme profitieren auch: An naturnahe Wälder gebundene Vogelarten wie Mittelspecht und Fledermäuse																																						
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> DBU Feuchtgebietsmanagement • Bundesforst																																						
<b>Priorität</b> <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	<b>Finanzierung</b> <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> Landesmittel nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwerenausgleich																																							
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Potentiell gefährdet durch klimawandelbedingte Trockenphasen und verringerte Sickerwasserspende</li> <li>• ...</li> </ul>																																								
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt des Vorkommens von LRT 91E0 im EHG A auf 1,06 ha</li> <li>• naturnahe, strukturreiche, möglichst großflächige Auwälder auf Auen- und Quell-Standorten mit intaktem Wasserhaushalt bei periodischen Überflutungen sowie natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur</li> <li>• Die Wälder weisen einen angemessenen Anteil von Altholz, lebenden Habitatbäumen sowie starkem liegendem und stehendem Totholz auf.</li> </ul>																																								
<b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b>																																								

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vernässung des Feuchtgebietskomplexes durch Wasserretention im nördlich am Rand des Waldes verlaufenden Graben, der nach NW entwässert</li> </ul>
<b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> </ul>
<b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b>
<b>Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmandarstellung)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 Grabenplomben als Überläufe im Abstand von 50 m installieren (FGM-33)</li> <li>• Keine forstliche Nutzung</li> </ul>
<b>weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan</b> <p>3 Grabenplomben a ca. 1.000 €</p>
<b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b> <p>Stützung des Wasserhaushalts in angrenzenden GM-, GN- und GF-Flächen (MB_6510-1, MB_Extensiv und Nassgrünland-2); (Feuchtgebietsmanagement)</p>
<b>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Funktionskontrolle der Grabenplomben</li> <li>• UNB und DBU</li> </ul>
<b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b> <p>UNB und DBU Gebietsbetreuung; UNB i.R.d. Berichtspflicht</p>
<b>Anmerkungen</b> <p>NEP Unterfläche 001a02; FGM-33</p>

## Maßnahmenblatt\_91E0-2

<b>FFH 365</b>	Wälder und Kleingewässer zwischen Mascherode und Cremlingen, Teilgebiet Herzogsberge		<b>Stand 3/2022</b>																																							
<b>Flächengröße (ha)</b>	<b>Kürzel in Karte</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>																																								
<b>0,22</b>	<b>WV_91E0-2</b>	Vernässung des Galerie-Auwalds durch Wasserspiegelanhebung																																								
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang		<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>91E0</td> <td>C</td> <td>3,0</td> <td>B</td> <td>35/55/10</td> <td>3,0</td> <td>B</td> <td>35/55/10</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>			LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	91E0	C	3,0	B	35/55/10	3,0	B	35/55/10	Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C			Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																			
91E0	C	3,0	B	35/55/10	3,0	B	35/55/10																																			
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																						
Name	SDB	A,B,C																																								
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																					
Name	Einstufung Art																																									
<b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)																																								
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> Von der Maßnahme profitieren auch: An naturnahe Wälder gebundene Vogelarten wie <u>Mittelspecht</u> und Fledermäuse Cremlinger Bach (Naturnaher Bach des Berg- und Hügellands mit Feinsubstrat, FBL)																																								
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> DBU-NE <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> Bundesforst • DBU Feuchtgebietsmanagement																																								
<b>Priorität</b> <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> Landesmittel nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwerenausgleich																																									
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Potentiell gefährdet durch klimawandelbedingte Trockenphasen und verringerte Sickerwasserspende, bzw. zu schnelle Entwässerung</li> <li>• ...</li> </ul>																																										
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt des Vorkommens von LRT 91E0 auf 0,22 ha, Verbesserung des EHG C auf EHG B</li> <li>• naturnaher, strukturreicher Galerieauwald auf Auen- und Quell-Standorten mit intaktem Wasserhaushalt bei periodischen Überflutungen sowie natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur</li> </ul>																																										

<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Wälder weisen einen angemessenen Anteil von Altholz, lebenden Habitatbäumen sowie starkem liegendem und stehendem Totholz auf.</li> </ul> <p><b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vernässung des Feuchtgebietskomplexes am Bachoberlauf durch Wasserspiegelanhebung</li> </ul>
<p><b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>...</li> </ul> <p><b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b></p>
<p><b>Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Installation einer langen Sohlgleite in den Cremlinger Bach, zur Anhebung des Wasserspiegels und zur Verzögerung des Wasserabflusses oberwärts mit entsprechend dimensionierten Wasserbausteinen gegen Erosion sichern (FGM-27, 30, 32)</li> <li>Keine forstliche Nutzung</li> </ul>
<p><b>weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einbau einer Sohlgleite 20.000 €</li> </ul>
<p><b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b></p> <p>Verbesserung von Struktur und Hydraulik des Cremlinger Bachs (Naturnaher Bach des Berg- und Hügellands mit Feinsubstrat, FBL); Feuchtgebietsmanagement angrenzender Grünlandflächen</p>
<p><b>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Regelmäßige Funktionskontrolle der Sohlgleite</li> <li>Durch DBU, UNB</li> </ul>
<p><b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b></p> <p>DBU und UNB Gebietsbetreuung; UNB i.R.d. Berichtspflicht;</p>
<p><b>Anmerkungen</b></p> <p>NEP Unterfläche 001a04, FGM-27, FGM-30 und FGM-32</p>

# Maßnahmenblatt\_91E0-3

<b>FFH 365</b>	Wälder und Kleingewässer zwischen Mascherode und Cremlingen, Teilgebiet Herzogsberge	<b>Stand 3/2022</b>																																						
<b>Flächengröße (ha)</b>	<b>Kürzel in Karte</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>																																						
1,29	E_91E0-3	Optimierung des Auwalds durch Grabenanstau																																						
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang  <b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)</b> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>91E0</td> <td>C</td> <td>3,0</td> <td>B</td> <td>35/55/10</td> <td>3,0</td> <td>B</td> <td>35/55/10</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	91E0	C	3,0	B	35/55/10	3,0	B	35/55/10	Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C			Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																	
91E0	C	3,0	B	35/55/10	3,0	B	35/55/10																																	
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																				
Name	SDB	A,B,C																																						
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																			
Name	Einstufung Art																																							
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> Von der Maßnahme profitieren auch: An naturnahe Wälder gebundene Vogelarten wie <u>Mittelspecht</u> und Fledermäuse ...																																						
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> DBU-NE <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bundesforst</li> <li>• DBU Feuchtgebietsmanagment</li> </ul>																																						
<b>Priorität</b> <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> Landesmittel nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																																							
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Potentiell gefährdet durch klimawandelbedingte Trockenphasen und verringerte Sickerwasserspense, bzw. zu schnelle Entwässerung durch Graben</li> <li>• ...</li> </ul>																																								
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt des Vorkommens von LRT 91E0 im EHG B auf 1,29 ha.</li> <li>• naturnahe, strukturreiche, möglichst großflächige Auwälder auf Auen- und Quell-Standorten mit intaktem Wasserhaushalt bei periodischen Überflutungen sowie natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur</li> <li>• Die Wälder weisen einen angemessenen Anteil von Altholz, lebenden Habitatbäumen sowie starkem liegendem und stehendem Totholz auf.</li> </ul>																																								

<p><b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Optimierung des Auwaldes durch Installation einer Grabenplombe in den Nebengraben kurz vor Eintritt in den Cremlinger Bach,</li> <li>• Vernässung des Feuchtgebietskomplexes durch Wasserspiegelanhebung</li> </ul>
<p><b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> </ul>
<p><b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b></p>
<p><b>Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmandarstellung)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grabenplombe als Überlauf ausführen, Plombenkronen mit Wasserbausteinen gegen Erosion sichern (FGM-28)</li> <li>• Keine forstliche Nutzung</li> </ul>
<p><b>weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grabenplombe 2.000 €</li> </ul>
<p><b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b></p> <p>Stützung des Wasserhaushalts in angrenzenden WP-, GM-, GN- und GF-Flächen (MB_ Waldsukzession, MB_6510-1, MB_Extensiv und Nassgrünland-2; (Feuchtgebietsmanagement)</p>
<p><b>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Funktionskontrolle der Grabenplombe</li> <li>• Durch UNB, DBU</li> </ul>
<p><b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b></p> <p>DBU/UNB Gebietsbetreuung; UNB i.R.d. Berichtspflicht</p>
<p><b>Anmerkungen</b></p> <p>NEP Unterfläche 001a07; FGM-28</p>

# Maßnahmenblatt\_91E0-4

<b>FFH 365</b>	Wälder und Kleingewässer zwischen Mascherode und Cremlingen, Teilgebiet Herzogsberge	<b>Stand 3/2022</b>																																						
Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>																																						
0,1	WV_91E0-4	Vernässung des Galerieauwalds durch Wasserspiegelanhebung																																						
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang		<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)</b> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>91E0</td> <td>C</td> <td>3,0</td> <td>B</td> <td>35/55/10</td> <td>3,0</td> <td>B</td> <td>35/55/10</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	91E0	C	3,0	B	35/55/10	3,0	B	35/55/10	Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C			Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																	
91E0	C	3,0	B	35/55/10	3,0	B	35/55/10																																	
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																				
Name	SDB	A,B,C																																						
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																			
Name	Einstufung Art																																							
<b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> Von der Maßnahme profitieren auch: An naturnahe Wälder gebundene Vogelarten wie <u>Mittelspecht</u> und Fledermäuse, Amphibien																																						
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)																																								
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> DBU-NE <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bundesforst</li> <li>• DBU Feuchtgebietsmanagement</li> </ul>																																						
<b>Priorität</b> <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> Landesmittel nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																																							
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Potentiell gefährdet durch klimawandelbedingte Trockenphasen und verringerte Sickerwasserspense, bzw. zu schnelle Entwässerung</li> <li>• ...</li> </ul>																																								
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• naturnaher, strukturreicher Auwald auf Auen- und Quell-Standorten mit intaktem Wasserhaushalt bei periodischen Überflutungen sowie natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur</li> <li>• Die Wälder weisen einen angemessenen Anteil von Altholz, lebenden Habitatbäumen sowie starkem liegendem und stehendem Totholz auf.</li> </ul>																																								
<b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b>																																								

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt des Vorkommens von LRT 91E0 auf 0,1 ha, Verbesserung des EHG von C auf B</li> <li>• Vernässung des Galeriewaldes am Grabenoberlauf durch Wasserspiegelanhebung.</li> </ul>
<p><b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> </ul>
<p><b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b></p>
<p><b>Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Installation einer Sohlgleite in den Graben, zur Anhebung des Wasserspiegels und zur Verzögerung des Wasserabflusses oberwärts mit entsprechend dimensionierten Wasserbausteinen gegen Erosion sichern (FGM-22)</li> <li>• Keine forstliche Nutzung</li> </ul>
<p><b>weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einbau einer Sohlgleite 10.000 €</li> </ul>
<p><b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung von Struktur und Hydraulik des Bachs (Mäßig ausgebauter Bach des Berg- und Hügel-lands mit Feinsubstrat (FMH))</li> <li>• Stützung des Wasserhaushalts in angrenzenden GM-, GN- und GF-Flächen (MB_6510-1, MB_Extensiv und Nassgrünland-2); Feuchtgebietsmanagement</li> </ul>
<p><b>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Funktionskontrolle der Sohlgleite</li> <li>• Durch UNB, DBU</li> </ul>
<p><b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b></p> <p>UNB/DBU Gebietsbetreuung UNB i.R.d.Berichtspflicht</p>
<p><b>Anmerkungen</b></p> <p>NEP Unterfläche 001a04, FGM-22</p>

# Maßnahmenblatt\_LRT 1340

<b>FFH 365</b>	Wälder und Kleingewässer zwischen Mascherode und Cremlingen, Teilgebiet Herzogsberge	<b>Stand 3/2022</b>																																						
Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>																																						
22 m <sup>2</sup>	Z_1340	Pflegetmahd Binnensalzstelle																																						
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang  <b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang) <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1340</td> <td>D</td> <td>22 m<sup>2</sup></td> <td>B</td> <td>-/100/-</td> <td>22 m<sup>2</sup></td> <td>B</td> <td>-/100/-</td> </tr> </tbody> </table> <p><i>nicht signifikant, daher kein Erhaltungsziel</i></p> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	1340	D	22 m <sup>2</sup>	B	-/100/-	22 m <sup>2</sup>	B	-/100/-	Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C			Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																	
1340	D	22 m <sup>2</sup>	B	-/100/-	22 m <sup>2</sup>	B	-/100/-																																	
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																				
Name	SDB	A,B,C																																						
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																			
Name	Einstufung Art																																							
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> </ul>																																						
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe	<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Landw. Betrieb (Mahd)</li> <li>• ...</li> </ul>																																						
<b>Priorität</b> <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	<b>Finanzierung</b> <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> Landesmittel  nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																																							
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Streubildung und Gehölzentwicklung</li> <li>• ...</li> </ul>																																								
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> (siehe auch Karte der Erhaltungsziele) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhaltung des LRT 1340 – Salzwiesen im Binnenland mit gutem Erhaltungszustand im Quelltopf auf 22 m<sup>2</sup></li> <li>• ...</li> </ul> <b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Freihalten des Quelltopfes und des Flutrasens.</li> </ul>																																								

<b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b> • ...
<b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b>
<b>Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)</b> • Pflegemahd alle 5-6 Jahre mit einem Freischneider mit Entfernung der anfallenden Biomasse; ab 15. September.
<b>weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan</b> Maßnahme wird bisher schon praktiziert
<b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b>
<b>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b> • UNB • ...
<b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b> • UNB
<b>Anmerkungen</b> NEP Unterfläche 001O04

# Maßnahmenblatt\_LRT 3150

<b>FFH 365</b>	Wälder und Kleingewässer zwischen Mascherode und Cremlingen, Teilgebiet Herzogsberge	<b>Stand 3/2022</b>																																						
<b>Flächengröße (ha)</b>	<b>Kürzel in Karte</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b> Stillgewässerpflege																																						
0,09 0,16 0,02	E_3150 WV_3150 WN_3150																																							
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang  <b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)</b> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>3150</td> <td>C</td> <td>0,09 ha</td> <td>B</td> <td>-/100/-</td> <td>0,24</td> <td>B</td> <td>-/100/-</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	3150	C	0,09 ha	B	-/100/-	0,24	B	-/100/-	Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C			Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																	
3150	C	0,09 ha	B	-/100/-	0,24	B	-/100/-																																	
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																				
Name	SDB	A,B,C																																						
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																			
Name	Einstufung Art																																							
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Knoblauchkröte, Kreuzkröte, Springfrosch, Moorfrosch Kammolch; Flußuferläufer; Kiebitz</li> </ul>																																						
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe	<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input checked="" type="checkbox"/> Landesmittel nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fa. Graßhoff (Baggerarbeiten)</li> <li>• Schäferei Bokelmann; NLWKN, Gutachterbüro (FFH-Monitoring Action D2 für IP-Life Atlantische Sandlandschaften);</li> </ul>																																						
<b>Priorität</b> <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	<b>Finanzierung</b> <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> Landesmittel nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																																							
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Habitatstruktur ist aufgrund der eher steilen Ufer nicht optimal ausgebildet (Die Umgestaltung der Ufer erfolgte erfolgte 2018 und 2021).</li> <li>• das Wasser ist leicht getrübt.</li> <li>• Verlandungstendenzen muss in regelmäßigen Abständen von nicht mehr als 3 Jahren entgegengewirkt werden</li> </ul>																																								
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)</b>																																								

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Makrophytenreiche, meso- bis eutrophe Stillgewässer</li> <li>• ...</li> </ul> <p><b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt des Vorkommens von LRT 3150 im EHG B auf 0,088 ha</li> <li>• Entwicklung eines z.Z. der BE vorhandenen Vorkommens auf 0,175 ha</li> </ul>
<p><b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b></p> <p>Die Stillgewässer sind als Lebensraum für den Kammmolch und weitere FFH-Anhangsarten der Amphibien zu erhalten und regelmäßig zu renaturieren.</p> <p><b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b></p>
<p><b>Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die aktuell erforderlichen Maßnahmen werden detailgenau beschrieben im jährlich stattfindenden FFH-Monitoring im Auftrag von NLWKN bzw. UNB (Aktuelle Fassung: M. Wenst: 23/11/2022 im Auftrag der UNB)</li> </ul>
<p><b>weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan</b></p>
<p><b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das südöstliche Gewässer ist aktuell das einzige Vorkommen des LRT 3150. Das Gewässer in der Sandgrube am Eherberg ist ein pot. LRT 3150.</li> <li>• Grundsätzlich kann ein Zielkonflikt bestehen zwischen der Erhaltung bzw. Wiederherstellung des LRT 3150 und der Erhaltung und Optimierung der Habitatflächen von FFH-Anhangsarten wie dem Kammmolch sowie von Kreuz- und Knoblauchkröte. Hier werden die FFH-Anhangsarten prioritär behandelt. Bei dem Gewässer in der Sandgrube am Eherberg führte vermutlich eine mit dem NLWKN und dem FFH-Amphibien-Gutachter abgestimmte Pflegemaßnahme vor 2017 (Entschlammung und Beseitigung von Ufergebüsch) dazu, dass die kennzeichnenden Makrophyten für den LRT 3150 bei der BE nicht mehr gefunden wurden und so der Status als LRT verloren ging. Im Zuge der autogenen Eutrophierung des Gewässers ist aber davon auszugehen, dass sich die Arten wieder ausbreiten und sich der Status als LRT in der Sukzession ohne weitere Maßnahmen wieder einstellt.</li> <li>• 2018 und 2021 haben weitere mit dem NLWKN und dem Amphibiengutachter abgestimmte Renaturierungsmaßnahmen im Rahmen des FFH-Monitorings Action D2 stattgefunden.</li> </ul>
<p><b>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• s.o. FFH-Monitoring Amphibien</li> </ul>
<p><b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b></p> <p>UNB</p>
<p><b>Anmerkungen</b></p> <p>NEP Unterfläche 001C00, 001D00</p>

# Maßnahmenblatt\_LRT 6410-1 (Trollblumenwiese)

<b>FFH 365</b>	Wälder und Kleingewässer zwischen Mascherode und Cremlingen, Teilgebiet Herzogsberge		<b>Stand 3/2022</b>																																						
<b>Flächengröße (ha)</b>	<b>Kürzel in Karte</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>																																							
0,27	E_6410-1	Einschürige Mahd zu Erhalt und Entwicklung des LRT 6410 (Trollblumenwiese)																																							
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang  <b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)</b> <table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>6410</td> <td>C</td> <td>0,27</td> <td>B</td> <td>-/100/-</td> <td>0,5</td> <td>B</td> <td>-/100/-</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	6410	C	0,27	B	-/100/-	0,5	B	-/100/-	Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C			Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																		
6410	C	0,27	B	-/100/-	0,5	B	-/100/-																																		
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																					
Name	SDB	A,B,C																																							
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																				
Name	Einstufung Art																																								
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>Dactylorhiza majalis; Serratula tinctoria, Betonica officinalis, Trollius europaeus, Silaum silaus</i></li> <li>...</li> </ul>																																							
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe	<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Landwirtschaftlicher Betrieb</li> <li>BUND-Kreisgruppe</li> </ul>																																							
<b>Priorität</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> Landesmittel nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																																								
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Eine mäßige Beeinträchtigung liegt durch das Einwandern von Schilf aus dem angrenzenden Röhricht vor.</li> <li>...</li> </ul>																																									
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erhaltung des LRT 6410 – Pfeifengraswiese mit dem EHZ B auf 0,27 ha</li> <li>Artenreiche Wiese auf stickstoffarmen, basenreichen oder mäßig basenarmen, feuchten bis nassen Standorten.</li> <li>Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten von Pfeifengraswiesen kommen in stabilen Populationen vor.</li> <li>teilweise gut geschichtete bzw. mosaikartig strukturierte Wiesen aus niedrig-, mittel und hochwüchsigen Gräsern und Kräutern</li> </ul>																																									

- Anteil typischer Kräuter auf basenreichen Standorten 30-60 %

**Konkretes Ziel der Maßnahme**

- Erhalt und Optimierung der nasswiesentypischen Artenzusammensetzung und Struktur.
- Eindämmung des Schilfbestandes.
- 

**Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile**

- ...

**Konkretes Ziel der Maßnahme**

**Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)**

- Grundsätzlich einschürige Mahd ab 15. August; zur Eindämmung von Schilf die ersten 4-5 Jahre zweischürige Mahd sinnvoll, erster Schnitt ab 15. Mai unter Berücksichtigung von Knabenkrautvorkommen, zweiter Schnitt regulär ab 15. August.
- Das Mahdgut wird abgeräumt (Nährstoffentzug/ Aushagerung).
- ...

**weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan**

LRT-konforme Mahd wird derzeit schon praktiziert

**Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet**

**Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle**

- Jährliche Gebietskontrolle durch UNB

**Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen**

- UNB i.R. der Berichtspflicht

**Anmerkungen**

NEP Unterfläche 1003

# Maßnahmenblatt\_6410-2

<b>FFH 365</b>	Wälder und Kleingewässer zwischen Mascherode und Cremlingen, Teilgebiet Herzogsberge		<b>Stand 3/2022</b>																																						
<b>Flächengröße (ha)</b>	<b>Kürzel in Karte</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>																																							
0,22	WV_6410-2	Mahd des Schilfröhrichts mit Entwicklungspotential für LRT 6410																																							
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang  <b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)</b> <table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>6410</td> <td>C</td> <td>0,27</td> <td>B</td> <td>-/100/-</td> <td>0,5</td> <td>B</td> <td>-/100/-</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	6410	C	0,27	B	-/100/-	0,5	B	-/100/-	Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C			Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																		
6410	C	0,27	B	-/100/-	0,5	B	-/100/-																																		
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																					
Name	SDB	A,B,C																																							
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																				
Name	Einstufung Art																																								
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> </ul>																																							
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe	<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Landwirtschaftlicher Betrieb...</li> <li>• Schäferei Bokelmann...</li> </ul>																																							
<b>Priorität</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> Landesmittel nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																																								
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dominanz von Schilfröhricht</li> <li>• ...</li> </ul>																																									
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederherstellung von LRT 6410 auf 0,22 ha wird angestrebt.</li> <li>• Artenreiche Wiese auf stickstoffarmen, basenreichen oder mäßig basenarmen, feuchten bis nassen Standorten.</li> <li>• Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten von Pfeifengraswiesen kommen in stabilen Populationen vor.</li> <li>• teilweise gut geschichtete bzw. mosaikartig strukturierte Wiesen aus niedrig-, mittel und hochwüchsigen Gräsern und Kräutern</li> <li>• Anteil typischer Kräuter auf basenreichen Standorten 30-60 %</li> </ul>																																									

**Konkretes Ziel der Maßnahme**

- Erhalt und Optimierung der nasswiesentypischen Artenzusammensetzung und Struktur.
- Eindämmung des Schilfbestandes.

**Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile**

- ...

**Konkretes Ziel der Maßnahme****Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmandarstellung)**

- Grundsätzlich einschürige Mahd ab 15. August; zur Eindämmung von Schilf die ersten 4-5 Jahre zweischürige Mahd sinnvoll, erster Schnitt ab 15. Mai unter Berücksichtigung von Knabenkrautvorkommen, zweiter Schnitt regulär ab 15. August.
- Das Mahdgut wird abgeräumt (Nährstoffentzug/ Aushagerung).

**weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan****Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet**

- LRT-konforme Mahd wird auf Teilfläche derzeit schon praktiziert
- Befreiung von NSG-VO §4 (4) 30. für Röhrichtmahd erforderlich.

**Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle**

- Jährliche Gebietskontrolle durch UNB ...

**Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen**

- UNB i.R.d. Berichtspflicht

**Anmerkungen**

NEP Unterfläche 1003

Das Entwicklungspotenzial ist schwer zu beurteilen, weil das Vorkommen in einem standörtlichen Übergangsbereich liegt.

# Maßnahmenblatt\_6510-1

<b>FFH 365</b>	Wälder und Kleingewässer zwischen Mascherode und Cremlingen, Teilgebiet Herzogsberge		<b>Stand 3/2022</b>																																										
<b>Flächengröße (ha)</b>	<b>Kürzel in Karte</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>																																											
49,1 4,2	E_6510-1 WN_6510-1	Mahd und Beweidung zum Erhalt und Entwicklung von LRT 6510																																											
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang  <b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)</b> <table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>6510</td> <td>B</td> <td>56,6</td> <td>B</td> <td>44/44/11</td> <td>66,2</td> <td>B</td> <td>0/70/30</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>						LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	6510	B	56,6	B	44/44/11	66,2	B	0/70/30	Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	SDB	A,B,C			Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																						
6510	B	56,6	B	44/44/11	66,2	B	0/70/30																																						
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																									
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	SDB	A,B,C																																											
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																								
Name	Einstufung Art																																												
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> Von der Maßnahme profitieren auch: Feldlerche und Kiebitz sowie Vogelarten des strukturreichen Halbofenlandes wie <u>Neuntöter</u> Wendehals, Schwarzkehlchen, Wiesenpieper und Rebhuhn. Weiterhin nahrungssuchende Großvögel wie <u>Rohrweihe</u> , Rot- und Schwarzmilan																																											
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe		<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung		<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Schäferei Bokelmann</li> <li>DBU (Feuchtgebietsmanagement); Bundesforst</li> </ul>																																									
<b>Priorität</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel		<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> Landesmittel nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																																											
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Auf Teilflächen unzureichende Pflege, die zu einer starken Vergrasung, insbesondere durch Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>) und Herden der Späten Goldrute (<i>Solidago gigantea</i>) führt</li> <li>Entwässerung durch Grabensystem</li> </ul>																																													
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)</b>																																													

- Erhaltungsziel für die einzelnen Vorkommen sind artenreiche, nicht oder wenig gedüngte Mähwiesen, bzw. wiesenartige Extensivweiden auf von Natur aus mäßig feuchten bis mäßig trockenen Standorten mit natürlichem Relief in landschaftstypischer Standortabfolge, vielfach im Komplex mit Magerrasen oder Feuchtgrünland sowie mit landschaftstypischen Gehölzen (Hecken, Gebüsche, Baumgruppen, alte Obstbaumbestände). Mindestanforderungen für einen guten Erhaltungsgrad sind mittlere Strukturvielfalt, teilweise gut geschichtete bzw. mosaikartig strukturierte Wiesen aus niedrig-, mittel und hochwüchsigen Gräsern und Kräutern. Der Gesamtdeckungsgrad typischer Kräuter sollte 15-30 % betragen.
- Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.

#### **Konkretes Ziel der Maßnahme**

- Maßnahme für Flächen zum Erhalt von LRT 6510 auf 49,1 ha,
- Erhalt des Mesophilen Grünlands als gesetzlich geschütztes Biotop (§ 30 BNatSchG)
- Wiederherstellungsmaßnahme Flächenvergrößerung für LRT 6510 aus dem Netzzusammenhang auf Vorkommen von UHT, UHM, GET auf 4,2 ha
- Entwässerung zurückbauen

#### **Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile**

- ...

#### **Konkretes Ziel der Maßnahme**

#### **Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)**

- Etablierung eines alternierenden, räumlich und zeitlich gestaffelten Mosaiks von Mahd mit Nachbeweidung und Beweidung mit Nachmahd in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde (UNB) unter Berücksichtigung aller naturschutzfachlicher Belange wie u. a. dem Brutvorkommen von Wiesenvögeln und der Vegetationsentwicklung:
  - Erste Nutzung auf max. 50 % der Fläche ab 15. Mai, die Nutzung der Restfläche erst ca. 4 Wochen später.
  - Weitere Nutzung jeweils nach einer Pause von 8-10 Wochen bis spätestens 30. Oktober.
  - Bei Mahdnutzung mind. 15 % Altgrasstreifen belassen.
  - Stärkere Nutzung der Bereiche mit hoher Deckung an Land-Reitgras, insbesondere um einen günstigen Erhaltungszustand wiederherzustellen bzw. Potentialflächen zu entwickeln.
  - Schafbeweidung in Hüttehaltung mit Nachferchung; rezent ca. 650 Mutterschafe.
- Einzelbäume und Gebüsche erhalten als Habitat von Neuntöter und anderen Arten des Halboffenlandes.
- Grundsätzliche Einbeziehung der gesetzlich geschützten Biotope in das Pflegeregime.
- Eindämmung der Späten Goldrute im Rahmen der aktuellen Pflege.
- Grabenplomben auf einer Länge von ca. 300 m im Abstand von 20 m in wegbegleitenden Gräben einbauen (FGM-05).
- Plombe setzen am Ende des Nebengrabens oberhalb des Brödels kurz vor dem Eintritt in den Cremlinger Bach (FGM-09).
- Installation einer Grabenplombe am Ende des Grabens, der aus Richtung NNW in den Cremlinger Bach mündet, zur dauerhaften Wasserretention (FGM-31).

#### **weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan**

Maßnahme wird bereits seit Jahren durchgeführt, muss aber auf Teilflächen optimiert werden

Kosten:

- 42.000,- € inkl. Weidemanagement für das Gesamtgebiet (Flächen anteilig)
- Einbau zweier Grabenplomben je ca. 2.000 €
- Einbau von ca. 15 wegbegleitenden Grabenplomben je ca. 500 €

#### **Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet**

#### **Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle**

- UNB
- DBU

#### **Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen**

- UNB und DBU (Feuchtbietsmanagement) Gebietskontrolle; UNB i.R.d. Berichtspflicht

#### **Anmerkungen**

- Unterfläche 01O01 nach NEP, FGM-05, FGM-09, FGM-31



# Maßnahmenblatt\_6510-2

<b>FFH 365</b>	Wälder und Kleingewässer zwischen Mascherode und Cremlingen, Teilgebiet Herzogsberge		<b>Stand 3/2022</b>																																						
<b>Flächengröße (ha)</b>	<b>Kürzel in Karte</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>																																							
7,6 0,3	E_6510-2 WN_6510-2	Schafbeweidung und Pflegemahd von Rand- und Hangbereichen sowie Wegstrukturen zu Erhalt und Entwicklung von 6510																																							
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme (7,6 ha) <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot (0,3 ha) <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang  <b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)</b> <table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>6510</td> <td>B</td> <td>56,6</td> <td>B</td> <td>44/44/11</td> <td>66,2</td> <td>B</td> <td>0/70/30</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	6510	B	56,6	B	44/44/11	66,2	B	0/70/30	Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz		SDB	A,B,C			Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																		
6510	B	56,6	B	44/44/11	66,2	B	0/70/30																																		
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																					
	SDB	A,B,C																																							
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																				
Name	Einstufung Art																																								
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> Von der Maßnahme profitieren auch: Feldlerche, Rebhuhn, Kiebitz sowie Vogelarten des strukturreichen Halboffenlandes wie <u>Neuntöter</u> und Wendehals, Schwarzkehlchen, Wiesenpieper und Rebhuhn. Weiterhin nahrungssuchende Großvögel wie <u>Rohrweihe</u> , Rot- und Schwarzmilan																																							
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe	<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Schäferei Bokelmann             <ul style="list-style-type: none"> <li>DBU (FGM); Bundesforst</li> </ul> </li> </ul>																																							
<b>Priorität</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> Landesmittel nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwerenausgleich																																								
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Auf Teilflächen unzureichende Pflege, die zu einer starken Vergrasung, insbesondere durch Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>) und Herden der Späten Goldrute (<i>Solidago gigantea</i>) führt</li> <li>lineare Wegstrukturen und zerkuhlte Flächen, die nicht als Mähwiesen bewirtschaftet werden können</li> </ul>																																									
<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)</b></li> <li>Maßnahme für Flächen zum Erhalt von Vorkommen von LRT 6510 auf 7,6 ha;</li> <li>Wiederherstellungsmaßnahme Flächenvergrößerung für LRT 6510 aus dem Netzzusammenhang auf Vorkommen von UHT, UHM auf 0,3 ha</li> </ul>																																									

<ul style="list-style-type: none"> <li>• artenreiche, nicht oder wenig gedüngte Mähwiesen, bzw. wiesenartige Extensivweiden auf von Natur aus mäßig feuchten bis mäßig trockenen Standorten mit natürlichem Relief in landschaftstypischer Standortabfolge, vielfach im Komplex mit Magerrasen oder Feuchtgrünland sowie mit landschaftstypischen Gehölzen (Hecken, Gebüsch, Baumgruppen, alte Obstbaumbestände (wo?). Mittlere Strukturvielfalt, teilweise gut geschichtete bzw. mosaikartig strukturierte Wiesen aus niedrig-, mittel und hochwüchsigen Gräsern und Kräutern. Der Gesamtdeckungsgrad typischer Kräuter sollte 15-30 % betragen. Obstbäume wo?</li> <li>• Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.</li> </ul> <p><b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angepasste Extensivnutzung durch Beweidung ohne Düngung</li> <li>• Erhalt des Mesophilen Grünlands als gesetzlich geschütztes Biotop (§ 30 BNatSchG)</li> </ul>
<p><b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> </ul> <p><b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b></p>
<p><b>Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beweidung mit Schafen (Hütung; rezent ca. 650 Mutterschafe) im Zeitraum 15. Mai bis 30. Oktober (Zeiträume gemäß NSG-VO).</li> <li>• Mahd von Saumbereichen ehemaliger Wege als Maßnahme für das Rebhuhn.</li> <li>• Beobachtung der Entwicklung der Ausbreitung der Späten Traubenkirsche.</li> <li>• Entbuschung nach Bedarf.</li> <li>• Ggf. mehrmalige Mahd von kleinen Teilflächen, um unerwünschte Arten wie Späte Goldrute und Land-Reitgras einzudämmen.</li> <li>• Auf die ursprünglich im NEP angedachte Maßnahme, eine Senke südlich der Betonstelen (große Sandgrube) zu vertiefen, wird nach Durchführung eines Ortstermins mit Herrn Füllhaas (DBU Feuchtgebietsmanagement) verzichtet (FGM-46). Keine Neuanlage von Gewässern in Wegenähe, zur Vermeidung der Hundeproblematik im Gebiet.</li> </ul>
<p><b>weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan</b></p> <p>Beweidung wird bereits seit Jahren durchgeführt, muss aber optimiert werden</p> <p>Kosten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 42.000,- € inkl. Weidemanagement für das Gesamtgebiet (Flächen anteilig)</li> <li>• Senken vertiefen, Graben anstauen 5.000 €</li> </ul>
<p><b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung des Rebhuhns</li> </ul>
<p><b>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gebietsbetreuung UNB</li> </ul>
<p><b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• UNB i.R.d. Berichtspflicht</li> </ul>
<p><b>Anmerkungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilfläche von Unterfläche 01O02 nach NEP, FGM-46</li> </ul>

# Maßnahmenblatt\_6510-3

<b>FFH 365</b>	Wälder und Kleingewässer zwischen Mascherode und Cremlingen, Teilgebiet Herzogsberge		<b>Stand 3/2022</b>																																						
<b>Flächengröße (ha)</b>	<b>Kürzel in Karte</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>																																							
9,6 1,7	WV_6510-3 WNf_6510-3	Wiederherstellung u. Entwicklung von LRT 6510 durch Mahd und Beweidung																																							
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot (9,6 ha) <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang (1,7 ha)		<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)</b> <table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>6510</td> <td>B</td> <td>56,6</td> <td>B</td> <td>44/44/11</td> <td>66,2</td> <td>B</td> <td>0/70/30</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; margin-top: 5px;"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; margin-top: 5px;"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	6510	B	56,6	B	44/44/11	66,2	B	0/70/30	Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	SDB	A,B,C			Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																		
6510	B	56,6	B	44/44/11	66,2	B	0/70/30																																		
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																					
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	SDB	A,B,C																																							
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																				
Name	Einstufung Art																																								
<b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> Von der Maßnahme profitieren auch: <ul style="list-style-type: none"> <li>Feldlerche und Kiebitz sowie Vogelarten des strukturreichen Halboffenlandes wie <u>Neuntöter</u> und <u>Wendehals</u>, <u>Schwarzkehlchen</u>, <u>Wiesenpieper</u>, <u>Rebhuhn</u>. Weiterhin nahrungssuchende <u>Großvögel</u> wie <u>Rohrweihe</u>, <u>Rot- und Schwarzmilan</u>.</li> </ul>																																							
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)																																									
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe	<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Schäferei Bokelmann</li> <li>DBU</li> </ul>																																							
<b>Priorität</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> Landesmittel nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																																								
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>unzureichende Pflege, die zu einer starken Vergrasung, insbesondere durch Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>) und Herden der Späten Goldrute (<i>Solidago gigantea</i>) führt</li> <li>artenarme Extensivgrünland mit zu geringer Dichte an mesophilen Arten</li> <li>mesophiles Grünland, mit einer für den LRT zu hohen Anzahl an Weidezeigern</li> </ul>																																									

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)</b></li> <li>• Maßnahme für Flächen zur Wiederherstellung von LRT 6510 wg. Verschlechterungsverbot auf 9,6 ha;</li> <li>• Maßnahme für Flächenvergrößerung von LRT 6510 aus dem Netzzusammenhang auf 1,7 ha auf den Potentialflächen (artenarmes Extensivgrünland)</li> <li>• artenreiche, nicht oder wenig gedüngte Mähwiesen, bzw. wiesenartige Extensivweiden auf von Natur aus mäßig feuchten bis mäßig trockenen Standorten mit natürlichem Relief in landschaftstypischer Standortabfolge, vielfach im Komplex mit Magerrasen oder Feuchtgrünland sowie mit landschaftstypischen Gehölzen (Hecken, Gebüsche, Baumgruppen, alte Obstbaumbestände). Mittlere Strukturvielfalt, teilweise gut geschichtete bzw. mosaikartig strukturierte Wiesen aus niedrig-, mittel und hochwüchsigen Gräsern und Kräutern. Der Gesamtdeckungsgrad typischer Kräuter sollte 15-30 % betragen. ALTE GEHÖLZBESTÄNDE WO?</li> <li>• Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.</li> </ul> <p><b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>
<p><b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> </ul> <p><b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b></p>
<p><b>Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Etablierung eines alternierenden, räumlich und zeitlich gestaffelten Mosaiks von Mahd mit Nachbeweidung und Beweidung mit Nachmahd in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde (UNB) unter Berücksichtigung aller naturschutzfachlicher Belange wie u. a. dem Brutvorkommen von Wiesenvögeln und der Vegetationsentwicklung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erste Nutzung auf max. 50 % der Fläche ab 15. Mai, die Nutzung der Restfläche erst ca. 4 Wochen später.</li> <li>• Weitere Nutzung jeweils nach einer Pause von 8-10 Wochen bis spätestens 30. Oktober.</li> <li>• Bei Mahdnutzung mind. 15 % Altgrasstreifen belassen.</li> <li>• Stärkere Nutzung der Bereiche mit hoher Deckung an Land-Reitgras, insbesondere um einen günstigen Erhaltungszustand wiederherzustellen bzw. Potentialflächen zu entwickeln.</li> <li>• Schafbeweidung in Hütelhaltung mit Nachtferchung; rezent ca. 650 Mutterschafe.</li> <li>• Keine Düngung</li> </ul> </li> <li>• Einzelbäume und Gebüsche erhalten als Habitat von Neuntöter und anderen Arten des Halboffenlandes.</li> <li>• Grundsätzliche Einbeziehung der gesetzlich geschützten Biotope in das Pflegeregime.</li> <li>• Eindämmung der Späten Goldrute im Rahmen der aktuellen Pflege.</li> </ul>
<p><b>weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan</b></p> <p>Kosten: 42.000,- € inkl. Weidemanagement für das Gesamtgebiet (Flächen anteilig)</p>
<p><b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b></p> <p>Förderung von Bodenbrütern und Vogelarten des strukturreichen Halboffenlandes</p>
<p><b>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• UNB im Rahmen der Gebietsbetreuung</li> </ul>
<p><b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• UNB i.R.d. Berichtspflicht</li> </ul>
<p><b>Anmerkungen</b></p> <p>Unterfläche 1001 nach NEP</p>

# Maßnahmenblatt\_LRT 9160

<b>FFH 365</b>	Wälder und Kleingewässer zwischen Mascherode und Cremlingen, Teilgebiet Herzogsberge		<b>Stand 3/2022</b>																																										
<b>Flächengröße (ha)</b>	<b>Kürzel in Karte</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>																																											
1,41	E_9160	Erhalt und Optimierung des LRT 9160 durch Sukzession																																											
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang  <b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile			<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)</b> <table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>9160</td> <td>A</td> <td>1,41</td> <td>B</td> <td>-/1,41/-</td> <td>1,41</td> <td>B</td> <td>-/1,41/-</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; margin-top: 5px;"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; margin-top: 5px;"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>					LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	9160	A	1,41	B	-/1,41/-	1,41	B	-/1,41/-	Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C			Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																						
9160	A	1,41	B	-/1,41/-	1,41	B	-/1,41/-																																						
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																									
Name	SDB	A,B,C																																											
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																								
Name	Einstufung Art																																												
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)			<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> Von der Maßnahme profitieren auch: <ul style="list-style-type: none"> <li>An naturnahe Wälder gebundene Vogelarten wie <u>Mittelspecht</u> und Fledermäuse</li> <li>Im räumlichen Komplex auch Vorkommen von LRT 91E0</li> </ul>																																										
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung		<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bundesforst</li> <li>DBU</li> </ul>																																									
<b>Priorität</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel			<b>Finanzierung</b> <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input checked="" type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																																										
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Habitatstruktur ist nur mangelhaft ausgebildet, weil der Anteil an Alt- und Totholz gering ist. Als Beeinträchtigung ist das Defizit bei Baum- und Straucharten zu nennen</li> </ul>																																													
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>naturnahe, strukturreiche Eichen-Hainbuchenwälder auf feuchten bis nassen, mehr oder weniger basenreichen Standorten mit intaktem Wasserhaushalt sowie natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur.</li> <li>Die Wälder mit einen angemessenen Anteil von Altholz, lebenden Habitatbäumen sowie starkem stehendem und liegendem Totholz. Die zwei- bis mehr-schichtige Baumschicht besteht aus lebensraumtypischen Arten mit hohem Anteil von Stiel-Eiche und Hainbuche sowie Mischbaumarten wie z.B. Esche, Feld-Ahorn oder Winter-Linde. Strauch- und Krautschicht sind standorttypisch ausgeprägt.</li> </ul>																																													

<p><b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt des Vorkommens von LRT 9160 im EHG B auf 1,4 ha</li> <li>• Erhöhung der Arten-, Habitat- und Strukturvielfalt</li> </ul>
<p><b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> </ul> <p><b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b></p>
<p><b>Maßnahmenbeschreibung</b> (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sukzession</li> <li>• Beobachtung der Entwicklung</li> </ul>
<p><b>weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan</b></p> <p>kostenneutral</p>
<p><b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b></p> <p>Im Komplex wird auch das Vorkommen von LRT 91E0 auf 0,3 ha in der Habitatstruktur aufgewertet.</p>
<p><b>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bundesforst, DBU, UNB</li> </ul>
<p><b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b></p> <p>UNB/DBU Gebietsbetreuung; UNB i.R.d.Berichtspflicht</p>
<p><b>Anmerkungen</b></p> <p>NEP Unterfläche 1a05</p>

# Maßnahmenblatt\_A (Amphibien)

<b>FFH 365</b>	Wälder und Kleingewässer zwischen Mascherode und Cremlingen, Teilgebiet Herzogsberge	<b>Stand 3/2022</b>																																						
<b>Flächengröße (ha)</b>	<b>Kürzel in Karte</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>																																						
0,92	Z-A	Habitatverbessernde Maßnahmen für Amphibien																																						
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang  <b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)</b> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kammolch</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">C</td> <td>251-500 Ind.</td> <td>251-500 Ind.</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>	LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.									Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Kammolch	1	C	251-500 Ind.	251-500 Ind.	Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																	
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																				
Kammolch	1	C	251-500 Ind.	251-500 Ind.																																				
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																			
Name	Einstufung Art																																							
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Knoblauchkröte, Kreuzkröte, Springfrosch, Moorfrosch, Laubfrosch</li> <li>• LRT 3150</li> </ul>																																						
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe	<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• DBU</li> <li>• IP-Life-Atlantische Sandlandschaften</li> <li>• Gutachterbüro Wenst i.R.d. FFH-Monitorings Action D2 für IP-Life Atlantische Sandlandschaften</li> </ul>																																						
<b>Priorität</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel <input checked="" type="checkbox"/> Bereits umgesetzt	<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> Landesmittel nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																																							
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Austrocknung oder Verlandung von Reproduktionsgewässern</li> <li>• Mangel an Pionierstandorten</li> </ul>																																								
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population in günstigem Erhaltungszustand - auch im Verbund zu weiteren Vorkommen – mit folgender Habitatausstattung</li> <li>• Laichgewässerkomplex aus jeweils mehreren zusammenhängenden, weitgehend unbeschatteten Stillgewässern mit ausgedehnten Flachwasserzonen sowie Tauch- und Schwimmblattpflanzen in strukturreicher Umgebung als überwiegend fischfreie und teilweise dauerhaft wasserführende Gewässer</li> </ul>																																								

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strukturreiche Landhabitats (Brachland, extensive beweidetes Grünland, Hecken, Wald) vorrangig im Umkreis bis zu 500 m um potenzielle Laichhabitats</li> <li>• durch Hecken, Gräben, Randstreifen vernetzte Kleingewässerkomplexe in den verschiedenen Gebiets- teilen</li> <li>• strukturreiche Winterhabitats (strukturreiche Laubwälder, Hecken und Gehölze mit Baumstubben, Reisighaufen etc.) in max. 500 m zu den Laichgewässerkomplexen</li> </ul> <p><b>Konkretes Ziel der Maßnahmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Instandsetzung vorhandener und Herstellung weiterer Laichgewässer (Komplex aus unterschiedlich beschaffenen, besonnten Kleingewässern), Verringerung von Beeinträchtigungen durch freilaufende Hunde</li> </ul>
<p><b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> </ul> <p><b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b></p>
<p><b>Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhaltung und Anlage von Kleingewässern und Blänken sowie partielles Abschieben des Oberbodens als Artenschutzmaßnahme für Amphibien</li> </ul>
<p><b>weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kosten: ca 10.000 €</li> </ul>
<p><b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Zielkonflikt könnte grundsätzlich bestehen, bzw. bestand in der Vergangenheit, zwischen der Erhaltung bzw. Wiederherstellung des LRT 3150 und der Erhaltung und Optimierung der Habitatflächen von FFH-Anhangsarten wie dem Kammmolch und von Kreuz- und Knoblauchkröte. Hier werden die FFH-Anhangsarten prioritär behandelt</li> </ul>
<p><b>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• UNB</li> <li>• Jährliche Erfassung der Bestände/Erfolgskontrolle (FFH-Monitoring Aktion D2 IP-Life alternierend durch NLWKN und UNB)</li> </ul>
<p><b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• IP-Life, UNB i.R.d. FFH-Monitorings</li> </ul>
<p><b>Anmerkungen</b></p> <p>NEP Unterfläche 1O10 und 1B00; FGM-19, FGM-39, FGM-47  Maßnahmen wurden bereits umgesetzt</p>

# Maßnahmenblatt\_AP (Aussichtsplattform)

<b>FFH 365</b>	Wälder und Kleingewässer zwischen Mascherode und Cremlingen, Teilgebiet Herzogsberge		<b>Stand 3/2022</b>																
<b>Flächengröße (ha)</b>	<b>Kürzel in Karte</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b> Aussichtspunkt am Eherberg																	
380 m <sup>2</sup>	SE_AP																		
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang  <b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)																	
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LRT-Code</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	LRT-Code							
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.												
LRT-Code																			
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C								
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz															
Name	SDB	A,B,C																	
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art								
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG														
Name	Einstufung Art																		
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Naturerleben, Besucherlenkung</li> <li>...</li> </ul>																	
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>DBU; Bundesforst</li> </ul>																	
<b>Priorität</b> <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input checked="" type="checkbox"/> 3 = mittel	<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																		
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Beeinträchtigungen/Störungen durch un gelenkte Freizeitnutzung</li> </ul>																			
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> (siehe auch Karte der Erhaltungsziele) <ul style="list-style-type: none"> <li>...</li> <li>...</li> </ul>																			
<b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>...</li> </ul>																			
<b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung von Naturerleben</li> </ul>																			

<b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besucherlenkung</li> </ul>
<b>Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Am Aussichtspunkt auf dem Ehlerberg wird die Errichtung einer Beobachtungsplattform unterstützt</li> </ul>
<b>weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan</b> mittelabhängige Planung
<b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b> Erlaubnis nach § 5 Abs. 1 Nr. 2 NSG-VO bei der UNB zu beantragen.
<b>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...Feldhüter</li> <li>• ...</li> </ul>
<b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b> Betreuungsbericht; Bauprotokoll
<b>Anmerkungen</b> NEP Unterfläche 1009; BL-09005-08

# Maßnahmenblatt\_FB (Cremlinger Bach)

<b>FFH 365</b>	Wälder und Kleingewässer zwischen Mascherode und Cremlingen, Teilgebiet Herzogsberge		<b>Stand 3/2022</b>																
<b>Flächengröße (ha)</b>	<b>Kürzel in Karte</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>																	
0,16	SE_FB	Fließgewässerrenaturierung Cremlinger Bach																	
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang  <b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)																	
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LRT-Code</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	LRT-Code							
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.												
LRT-Code																			
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C								
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz															
Name	SDB	A,B,C																	
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art								
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG														
Name	Einstufung Art																		
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>mäßig ausgebauter Bach des Berg- und Hügellandes mit Feinsubstrat (FMH),</li> <li>Naturnaher Bach des Berg- und Hügellands mit Feinsubstrat (FBL);</li> <li>Unterstützung angrenzender Grünland-LRT (6510)</li> </ul>																	
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bundesforst; DBU</li> </ul>																	
<b>Priorität</b> <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> Landesmittel nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																		
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Abschnittsweise geradliniger, grabenartiger Gewässerverlauf</li> <li>zu schnelle Entwässerung</li> </ul>																			
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)																			
<b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>																			
<b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b>																			

- Zulassen natürlicher Dynamik zur Förderung der Fließgewässerdiversität
- Annäherung an ein naturnahes Wasserregime

**Konkretes Ziel der Maßnahme**

Anhebung der Bachsohle mittels längerer Sohlgleiten und die Förderung von Mäandern

**Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)**

- Zur Verbesserung der Wasserverhältnisse der angrenzenden Wiesen (LRT 6510) entlang des Cremlinger Baches ist eine fischdurchgängige Sohlgleite nordöstlich der Wegeverrohrung geplant (FGM-06).
- Installation einer Sohlgleite in der Nähe des Wirtschaftsweges an der Liegenschaftsgrenze (FGM-32).
- Zusätzlich ist zur Optimierung des Gewässerverlaufs bzw. zur Förderung der Fließgewässerdynamik, Auflösung des geradlinigen, grabenartigen Gewässerverlaufs und Initiierung von Mäandern im gesamten Bachverlauf innerhalb der Liegenschaftsgrenzen geplant. Aufweitung des Bachprofils an verschiedenen Stellen (FGM-30).

**weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan**

**Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet**

- Verbesserung der Retention im Brödel (LRT 91E0, 9160)
- Entwicklungspotential für den LRT 3260
- Stützung des Wasserhaushalts in angrenzenden WP-, GM-, GN- und GF-Flächen (MB\_ Waldsukzession, MB\_6510-1, MB\_ Extensiv und Nassgrünland-2)

**Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle**

- Prüfung ob wasserrechtliche Genehmigung erforderlich;
- Ökologische Bauaufsicht

**Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen**

- Abnahmeprotokoll Baumaßnahme;
- Gebietsbetreuung UNB, DBU

**Anmerkungen**

NEP Unterfläche 001E00; FGM-06, FGM-30, FGM-32

Vor Beginn der weiteren Planungen wird geklärt, ob Beeinträchtigungen außerhalb der Liegenschaft befindlicher Flächen durch die Maßnahmen zu erwarten sind. Die entsprechenden Behörden und Gemeinden werden in die weiteren Maßnahmenplanungen einbezogen.

## Maßnahmenblatt\_G-1 (Extensiv und Nassgrünland)

<b>365</b>	Wälder und Kleingewässer zwischen Mascherode und Cremlingen, Teilgebiet Herzogsberge		<b>Stand 3/2022</b>																																						
<b>Flächengröße (ha)</b>	<b>Kürzel in Karte</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>																																							
17,2	SE_G-1	Erhalt und Entwicklung von Extensiv- und Feuchtgrünland durch Mahd und Beweidung																																							
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang  <b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>		LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.									Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	SDB	A,B,C			Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																		
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																					
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	SDB	A,B,C																																							
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																				
Name	Einstufung Art																																								
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nassgrünland (GN, GF)</li> <li>Extensivgrünland (GE)</li> </ul> Von der Maßnahme profitieren auch: <ul style="list-style-type: none"> <li>Feldlerche und Kiebitz sowie Vogelarten des strukturreichen Halboffenlandes wie <u>Neuntöter</u>, Rebhuhn und Wendehals. Weiterhin nahrungssuchende Großvögel wie <u>Rohrweihe</u>, Rot- und Schwarzmilan</li> </ul>																																							
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe	<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Schäferei Bokelmann</li> <li>...</li> </ul>																																							
<b>Priorität</b> <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> Landesmittel nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																																								
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>unzureichende Pflege, die zu einer starken Vergrasung, insbesondere durch Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>) und Herden der Späten Goldrute (<i>Solidago gigantea</i>) führt.</li> </ul>																																									

<ul style="list-style-type: none"> <li>• artenarme Extensivgrünland mit zu geringer Dichte an mesophilen Arten</li> </ul>
<p><b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Artenreiche, nicht oder wenig gedüngte Mähwiesen und Weiden auf von Natur aus feuchten bis nassen Standorten mit einem natürlichen Relief in landschaftstypischer Standortabfolge, vielfach im Komplex mit mesophilem Grünland, Hochstaudenfluren, Röhrichten, Seggenrieden und Gewässern.</li> <li>• Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.</li> </ul> <p><b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung des artenarmen Extensivgrünlands und des Feucht- und Nassgrünlandes</li> </ul>
<p><b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> </ul> <p><b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b></p>
<p><b>Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beweidung mit Schafen (Hütung; rezent ca. 650 Mutterschafe) im Zeitraum 15. Mai bis 30. Oktober (Zeiträume gemäß NSG-VO).</li> <li>• Mahd von Saumbereichen ehemaliger Wege als Maßnahme für das Rebhuhn.</li> <li>• Beobachtung der Entwicklung der Ausbreitung der Späten Traubenkirsche.</li> <li>• Entbuschung nach Bedarf.</li> <li>• Ggf. mehrmalige Mahd von kleinen Teilflächen, um unerwünschte Arten wie Späte Goldrute und Land-Reitgras einzudämmen.</li> <li>• Zur Erhaltung der lichten Strukturen der entwickelten Wald-Offenland-Übergänge wird der Bestand in die extensive Beweidung des angrenzenden Offenlandes mit Schafen einbezogen. Die Waldeigenschaft der Fläche bleibt erhalten, eine Entwicklung zu Offenland ist nicht vorgesehen.</li> </ul>
<p><b>weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan</b></p> <p>Maßnahme wird bereits seit Jahren durchgeführt, soll aber auf die Waldflächen ausgeweitet werden  Kosten: 42.000,- € inkl. Weidemanagement für das Gesamtgebiet (Flächen anteilig)</p>
<p><b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b></p> <p>Die Beweidung der Waldfläche bedarf der vorherigen Zustimmung der zuständigen unteren Waldbehörde Wolfenbüttel.</p>
<p><b>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gebietsbetreuung durch UNB...</li> </ul>
<p><b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b></p> <p>UNB</p>
<p><b>Anmerkungen</b></p> <p>Maßnahme für Flächen ohne Vorkommen von LRT 6510 innerhalb der Unterfläche 01O02 nach NEP</p>

## Maßnahmenblatt\_G-2 (Extensiv und Nassgrünland)

<b>FFH 365</b>	Wälder und Kleingewässer zwischen Mascherode und Cremlingen, Teilgebiet Herzogsberge		<b>Stand 3/2022</b>																																						
<b>Flächengröße (ha)</b>	<b>Kürzel in Karte</b> 001001	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>																																							
14,6	SE_G-2	Erhalt und Entwicklung von Extensiv- und Feuchtgrünland durch Mahd und Beweidung																																							
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang  <b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)</b> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>		LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.									Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	SDB	A,B,C			Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																		
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																					
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	SDB	A,B,C																																							
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																				
Name	Einstufung Art																																								
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nassgrünland (GN, GF)</li> <li>Extensivgrünland (GE)</li> </ul> Von der Maßnahme profitieren auch: <ul style="list-style-type: none"> <li>Feldlerche und Kiebitz sowie Vogelarten des strukturreichen Halboffenlandes wie <u>Neuntöter</u>, Rebhuhn und Wendehals. Weiterhin nahrungssuchende Großvögel wie <u>Rohrweihe</u>, Rot- und Schwarzmilan</li> </ul>																																							
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe	<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Schäferei Bokelmann</li> <li>Bundesforst, DBU (Feuchtgebietsmanagement)</li> </ul>																																							
<b>Priorität</b> <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> Landesmittel nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																																								
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>unzureichende Pflege, die in Teilbereichen zu einer starken Vergrasung, insbesondere durch Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>) und Herden der Späten Goldrute (<i>Solidago gigantea</i>) führt:</li> <li>artenarme Extensivgrünland mit zu geringer Dichte an mesophilen Arten</li> <li>Entwässerung durch Grabensystem</li> </ul>																																									

**Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)**

- Artenreiche, nicht oder wenig gedüngte Mähwiesen und Weiden auf von Natur aus feuchten bis nassen Standorten mit einem natürlichen Relief in landschaftstypischer Standortabfolge, vielfach im Komplex mit mesophilem Grünland, Hochstaudenfluren, Röhrichten, Seggenrieden und Gewässern.
- Erhalt von § 30-Biotopen
- Die charakteristischen Tier- und Pflanzenartenkommen in stabilen Populationen vor.

**Konkretes Ziel der Maßnahme**

- Entwicklung des artenarmen Extensivgrünlands zu LRT 6510 wird angestrebt ist aber nicht verpflichtend.
- Erhalt des Feucht- und Nassgrünlandes

**Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile**

- ...

**Konkretes Ziel der Maßnahme**

**Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)**

- Etablierung eines alternierenden, räumlich und zeitlich gestaffelten Mosaiks von Mahd mit Nachbeweidung und Beweidung mit Nachmahd in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde (UNB) unter Berücksichtigung aller naturschutzfachlicher Belange wie u. a. dem Brutvorkommen von Wiesenvögeln und der Vegetationsentwicklung:
  - Erste Nutzung auf max. 50 % der Fläche ab 15. Mai, die Nutzung der Restfläche erst ca. 4 Wochen später.
  - Weitere Nutzung jeweils nach einer Pause von 8-10 Wochen bis spätestens 30. Oktober.
  - Bei Mahdnutzung mind. 15 % Altgrasstreifen belassen.
  - Stärkere Nutzung der Bereiche mit hoher Deckung an Land-Reitgras, insbesondere um einen günstigen Erhaltungszustand wiederherzustellen bzw. Potentialflächen zu entwickeln.
  - Schafbeweidung in Hütelhaltung mit Nachtferchung; rezent ca. 650 Mutterschafe.
- Einzelbäume und Gebüsche erhalten als Habitat von Neuntöter und anderen Arten des Halboffenlandes.
- Grundsätzliche Einbeziehung der gesetzlich geschützten Biotope in das Pflegeregime.
- Eindämmung der Späten Goldrute im Rahmen der aktuellen Pflege.
- Grabenplomben auf einer Länge von ca. 300 m im Abstand von 20 m in Graben einbauen, der von Nordosten in den Cremlinger Bach mündet (FGM-04).
- Grabenplomben direkt beim Zusammenfluss von zwei Wiesengräben installieren (FGM-08) und eine unterhalb vor dem Durchlass unter dem Weg (FGM-07)
- Grabenplombe am Ende des Nebengrabens kurz vor dem Eintritt in den Cremlinger Bach setzen (FGM-10).
- Wasserführende Senke westl. vom Brödel, Vertiefung der vorhandenen Senkenstruktur (FGM-29)

**weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan**

Maßnahme wird bereits seit Jahren durchgeführt, muss aber optimiert werden

Kosten:

- 42.000,- € inkl. Weidemanagement für das Gesamtgebiet (Flächen anteilig)
- Ca. 18 Grabenplomben à ca. 500 €
- Vertiefung der Senkenstruktur 1.000 €

**Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet**

**Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle**

- Monitoring i.R.d.Gebietsbetreuung; UNB und DBU

**Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen**

UNB und DBU

**Anmerkungen**

Maßnahme für Flächen ohne Vorkommen von LRT 6510 innerhalb der Unterfläche 01O01 nach NEP, FGM-04, FGM-07, FGM-08, FGM-29

# Maßnahmenblatt\_GM (Entsiegelung)

<b>FFH 365</b>	Wälder und Kleingewässer zwischen Mascherode und Cremlingen, Teilgebiet Herzogsberge		<b>Stand 3/2022</b>																																						
<b>Flächengröße (ha)</b>	<b>Kürzel in Karte</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>																																							
0,1	SE_GM	Entsiegelung des ehemaligen Parkplatzes im Südwesten																																							
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang  <b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LRT-Code</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	LRT-Code								Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C			Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																		
LRT-Code																																									
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																					
Name	SDB	A,B,C																																							
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																				
Name	Einstufung Art																																								
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mesophiles Grünland</li> <li>• ...</li> </ul>																																							
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bundesforst</li> <li>• DBU</li> </ul>																																							
<b>Priorität</b> <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input checked="" type="checkbox"/> 3 = mittel	<b>Finanzierung</b> <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																																								
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bodenversiegelung</li> <li>• ...</li> </ul>																																									
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> <li>• ...</li> </ul>																																									
<b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> </ul>																																									
<b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkleinerung der versiegelten Fläche auf Wegbereiche (wassergebundener Decke).</li> </ul>																																									

**Konkretes Ziel der Maßnahme**

- Sicherung der Zufahrtsmöglichkeit und der Anbindung an das Wegenetz.
- Entwicklung der entsiegelten Fläche in artenreiches Grünland.

**Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmandarstellung)**

- Entsiegelung des Parkplatzes im Rahmen einer Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme unter Berücksichtigung des Artenschutzes.
- Anpassung der Zufahrtsmöglichkeit (wassergebundene Schotterdecke).

**weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan****Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet**

Einbeziehung der entsiegelten Fläche in das Pflegeregime der umgebenen Unterfläche (1O01, MB SE\_ GE,GN,GF)

**Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle**

- ...
- ...

**Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen**

UNB

**Anmerkungen**

NEP: Unterfläche 1O07

# Maßnahmenblatt\_HB (Baumbestände)

<b>FFH 365</b>	Wälder und Kleingewässer zwischen Mascherode und Cremlingen, Teilgebiet Herzogsberge	<b>Stand 3/2022</b>																																						
<b>Flächengröße (ha)</b>	<b>Kürzel in Karte</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b> Sicherung von Baumbeständen																																						
<b>2,0</b>	<b>SE_HB</b>																																							
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang  <b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)</b> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LRT-Code</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	LRT-Code								Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C			Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																	
LRT-Code																																								
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																				
Name	SDB	A,B,C																																						
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																			
Name	Einstufung Art																																							
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Allee/Baumreihe (HBA), Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe (HBE)</li> </ul>																																						
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bundesforst</li> <li>• DBU ...</li> </ul>																																						
<b>Priorität</b> <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input checked="" type="checkbox"/> 3 = mittel	<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																																							
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkehrsicherheit gefährdet</li> <li>• ...</li> </ul>																																								
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> <li>• ...</li> </ul> <b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> </ul>																																								
<b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt der angrenzenden Pappelreihen- und Birkengruppen als landschaftsprägende Elemente</li> </ul>																																								

<p><b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt von Altbäumen</li> <li>• Verkehrssicherung</li> </ul>
<p><b>Maßnahmenbeschreibung</b> (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmandarstellung)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Forstliche Pflege</li> <li>• Belassen des Totholzes im/nahe des Bestandes</li> </ul>
<p><b>weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan</b>  sukzessive nach Bedarf</p>
<p><b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b>  Potentiell Konflikt mit Artenschutz bei Habitatbäumen, Artenschutz beachten!</p>
<p><b>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontrolle durch UNB-und DBU</li> <li>• Kooperation mit Bundesforst, DBU</li> </ul>
<p><b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b></p>
<p><b>Anmerkungen</b>  Unterfläche NEP: 1006</p>

# Maßnahmenblatt\_K (Kammolch)

<b>FFH 365</b>	Wälder und Kleingewässer zwischen Mascherode und Cremlingen, Teilgebiet Herzogsberge		<b>Stand 3/2022</b>																																						
<b>Flächengröße (ha)</b>	<b>Kürzel in Karte</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>																																							
0,263	E_K	Pflege von Reproduktionsgewässern für Amphibien																																							
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang  <b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kammolch</td> <td>1</td> <td>C</td> <td>251-500 Ind.</td> <td>251-500 Ind.</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>		LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.									Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Kammolch	1	C	251-500 Ind.	251-500 Ind.	Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																		
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																					
Kammolch	1	C	251-500 Ind.	251-500 Ind.																																					
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																				
Name	Einstufung Art																																								
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Knoblauchkröte, Kreuzkröte, Springfrosch, Moorfrosch, Laubfrosch</li> <li>LRT 3150</li> </ul>																																							
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe	<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>DBU</li> <li>IP-Life Atl. Sandlandschaften; NLWKN; Gutachterbüro Wenst;</li> <li>FFH-Monitoring Action D2</li> </ul>																																							
<b>Priorität</b> <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																																								
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verbuschung der Ufer an Reproduktionsgewässern</li> <li>Flächige Entwicklung von Verlandungsröhricht</li> <li>Eutrophierung, Ausbildung von Wasserlinsendecken</li> <li>Prädatorendruck: Seit einigen Jahren Ansiedelung von Graugänsen in der Sohle des Ehlerberggewässers. Zusätzlich regelmäßig Nilgänse, Graureiher und Rabenkrähen als Nahrungsgäste; 1 Flußregenpfeifer und 1-2 Kiebitzpaare brüten regelmäßig in GWS 1;</li> <li>Über mehrere Jahre anhaltende Frühjahrsdürre; lange Trockenphasen verhindern Entwicklung der Quappen und Molche</li> </ul>																																									

**Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)**

- Erhalt einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population in günstigem Erhaltungszustand - auch im Verbund zu weiteren Vorkommen – mit folgender Habitatausstattung
- Laichgewässer in Komplexen aus jeweils mehreren zusammenhängenden, weitgehend unbeschatteten Stillgewässern mit ausgedehnten Flachwasserzonen sowie Tauch- und Schwimmblattpflanzen in strukturreicher Umgebung als überwiegend fischfreie und teilweise dauerhaft wasserführende Gewässer
  - Strukturreiche Landhabitats (Brachland, extensive beweidetes Grünland, Hecken, Wald) vorrangig im Umkreis bis zu 500 m um potenzielle Laichhabitats
  - durch Hecken, Gräben, Randstreifen vernetzte Kleingewässerkomplexe in den verschiedenen Gebietsteilen
  - strukturreiche Winterhabitats (strukturreiche Laubwälder, Hecken und Gehölze mit Baumstubben, Reishaufen etc.) in max. 500 m zu den Laichgewässerkomplexen

**Konkretes Ziel der Maßnahmen**

- Instandsetzung vorhandener Laichgewässer (Komplex aus unterschiedlich beschaffenen, besonnten Kleingewässern)

**Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile**

- ...

**Konkretes Ziel der Maßnahme**

**Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)**

- Freistellen des Gewässers,
- Rücknahme biotopbegleitender Gehölze
- Schonende Entkrautung, Entschlammung

**weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan**

- Weitere Entwicklung beobachten

**Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet**

- Das Gewässer in der Sandgrube am Eherberg ist ein pot. LRT 3150; das südöstliche Gewässer ist aktuell LRT 3150
- Grundsätzlich kann ein Zielkonflikt bestehen zwischen der Erhaltung bzw. Wiederherstellung des LRT 3150 und der Erhaltung und Optimierung der Habitatflächen von FFH-Anhangsarten wie dem Kammmolch und von Kreuz- und Knoblauchkröte. Hier werden die FFH-Anhangsarten prioritär behandelt. Bei dem Gewässer in der Sandgrube am Eherberg führte eine mit dem NLWKN abgestimmte Pflegemaßnahme vor 2017 ( Entschlammung und Entfernung von Ufergebüschchen) dazu, dass kennzeichnende Makrophyten für den LRT 3150 bei der BE nicht mehr gefunden wurden und dadurch der Status als LRT verloren ging. Im Zuge der autogenen Eutrophierung des Gewässers ist aber davon auszugehen, dass die Arten sich wieder ausbreiten und sich der Status als LRT in der Sukzession ohne weitere Maßnahmen wieder einstellt.
- 2018 und 2021 haben weitere mit dem NLWKN abgestimmte Wiederherstellungsmaßnahmen stattgefunden zur Erhaltung des Lebensraumes des Kammmolchs und weiterer FFH-relevanter Amphibienarten (vgl. M-Blatt Z\_Amphibien). Grundlage ist das FFH-Monitoring, das jährlich im Auftrag der UNB, 2-jährig im Auftrag des NLWKN (Action D2) durchgeführt wird.

**Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle**

- UNB
- FFH-Monitoring Action D2; Alternierend NLWKN und UNB; IP-Life Atl. Sandlandschaften

**Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen**

- UNB i.R.d. Berichtspflicht

**Anmerkungen**

NEP Unterflächen 001C00 und 001D00

# Maßnahmenblatt\_NS (Sümpfe)

<b>FFH 365</b>	Wälder und Kleingewässer zwischen Mascherode und Cremlingen, Teilgebiet Herzogsberge	<b>Stand 3/2022</b>																																						
Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	<b>Maßnahmenbezeichnung</b> Optimierung des Feuchtbiotops durch Installation einer Grabenplombe																																						
0,61	SE_NS																																							
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang  <b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)</b> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LRT-Code</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	LRT-Code								Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C			Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																	
LRT-Code																																								
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																				
Name	SDB	A,B,C																																						
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																			
Name	Einstufung Art																																							
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seggen-, Binsen-Simsenried im Bereich des Brödels</li> <li>• ...</li> </ul>																																						
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bundesforst</li> <li>• DBU (Feuchtgebietsmanagement)</li> </ul>																																						
<b>Priorität</b> <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input checked="" type="checkbox"/> 3 = mittel	<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																																							
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ruderalisierung durch Entwässerung</li> <li>• ...</li> </ul>																																								
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> </ul> <b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> </ul>																																								
<b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b>																																								

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Optimierung des Feuchtgebietskomplexes durch Grabenanstau.</li> <li>•</li> </ul>
<p><b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zurückdrängung der Ruderalisierung, Ausbreitung von Sumpf- und Seggenriedern</li> </ul>
<p><b>Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmandarstellung)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Installation einer Grabenplombe in den Nebengraben kurz vor Eintritt in den Cremlinger Bach, als Überlauf ausführen und Plombenkronen mit entsprechend dimensionierten Wasserbausteinen gegen Erosion sichern (FGM-26)</li> </ul>
<p><b>weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grabenplombe 1.000 €</li> </ul>
<p><b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b></p> <p>Vernässung durch Maßnahmen zur Stützung des Wasserhaushalts in angrenzenden Flächen (MB_ 91E0-3, MB_ Cremlinger Bach)</p>
<p><b>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtung der Entwicklung durch UNB und DBU</li> </ul>
<p><b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentation durchgeführter Maßnahmen durch UNB und DBU</li> </ul>
<p><b>Anmerkungen</b></p> <p>Unterfläche NEP: 1005; FGM-26</p>

# Maßnahmenblatt\_RS-1 (Magerrasen)

<b>FFH 365</b>	Wälder und Kleingewässer zwischen Mascherode und Cremlingen, Teilgebiet Herzogsberge	<b>Stand 3/2022</b>																
Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>																
0,183	SE_RS-1	Schafbeweidung auf Magerrasen																
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang  <b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)																
		<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LRT-Code</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	LRT-Code							
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.											
LRT-Code																		
		<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C								
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz														
Name	SDB	A,B,C																
		<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art								
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG													
Name	Einstufung Art																	
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sandmagerrasen (RS)</li> <li>• ...</li> </ul>																
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe	<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> DBU NE <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schäferei Bokelmann</li> <li>• DBU; Bundesforst</li> </ul>																
<b>Priorität</b> <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> Landesmittel nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																	
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbrachung, Verfilzung, Verkusselung</li> <li>• Fehlende Pflege/ Pflegerückstand</li> </ul>																		
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> (siehe auch Karte der Erhaltungsziele) <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> <li>• ...</li> </ul> <b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> </ul>																		
<b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b>																		

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt und Optimierung der offenen Bereiche, insbesondere des Sandmagerrasens, im Wald als Lebensraum für gefährdete Pflanzenarten.</li> </ul> <p><b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Angepasste Extensivnutzung durch Beweidung. Zurückdrängung der Späten Traubenkirsche.</li> <li>- Erhalt des Sandmagerrasens als sehr stark gefährdeter gesetzlich geschützter Biotoptyp.</li> <li>- Erhalt des Vorkommens von Rote-Liste-Arten wie Deutsches Filzkrautes sowie der in Niedersachsen stark gefährdeten Nelken-Haferschmiele, Berg-Sandglöckchen und Bauernsenf mit zahlreichen Exemplaren.</li> </ul>
<p><b>Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beweidung mit Schafen im Zeitraum vom 15. Mai bis 30. Oktober (Zeiträume gemäß NSG-VO).</li> <li>• Entbuschung nach Bedarf.</li> </ul>
<p><b>weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan</b></p> <p>Kosten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 42.000,- € inkl. Weidemanagement für das Gesamtgebiet (Flächen anteilig)</li> </ul>
<p><b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b></p>
<p><b>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtung der Bestandsentwicklung von seltenen und gefährdeten Gefäßpflanzenarten und invasiven Neophyten</li> </ul>
<p><b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b></p> <p>UNB und DBU Gebietsbetreuung</p>
<p><b>Anmerkungen</b></p> <p>Unterfläche 001A00 nach NEP</p>

## Maßnahmenblatt\_RS-2 (Sandhügelkuppen)

<b>FFH 365</b>	Wälder und Kleingewässer zwischen Mascherode und Cremlingen, Teilgebiet Herzogsberge		<b>Stand 3/2022</b>																
Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	<b>Maßnahmenbezeichnung</b> Pflege der Sandhügelkuppen mit Offenbodenstellen																	
0,96	SE_RS_2																		
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang  <b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)																	
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.								
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.												
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	SDB	A,B,C								
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz															
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	SDB	A,B,C																	
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art								
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG														
Name	Einstufung Art																		
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sandmagerrasen (RS)</li> <li>Neuntöter, Wendehals, Schwarzkehlchen; Kreuzkröte.</li> </ul>																	
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> periodische Daueraufgabe	<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB; NLWKN (FFH-Monitoring Actin D2) <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>DBU</li> <li>Schäferei Bokelmann</li> <li>FFH-Gutachter (Action D2 IP-Life)</li> <li>Feldhüter (Kontrolle/Entfernen Beifuß-Ambrosie)</li> <li>Regionaler Betrieb f. Baggerarbeiten</li> </ul>																	
<b>Priorität</b> <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel <input checked="" type="checkbox"/> Bereits umgesetzt	<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> Landesmittel nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																		
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>unzureichende Pflege, Sukzession, die zu einer starken Vergrasung, ggf. Verbuschung führt</li> <li>Verlust von Rohbodenhabitaten</li> </ul>																			
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)																			

**Konkretes Ziel der Maßnahme**

- 

**Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile**

- Erhalt des vielfältigen Mosaiks aus Sandmagerrasen, Rohbodenstellen und Kleingewässern als Lebensraum für gefährdete Pflanzen- und Tierarten, insbesondere Amphibien.

**Konkretes Ziel der Maßnahme**

- Erhalt der Sandmagerrasen, die als sehr stark gefährdeter Biotoptyp dem gesetzlichen Schutz unterliegen.
- Erhalt der Laichgewässer der Kreuzkröte

**Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)**

- Beweidung mit Schafen (Hütung; rezent ca. 650 Mutterschafe) im Zeitraum 15. Mai bis 30. Oktober (Zeiträume gemäß NSG-VO).
- Entbuschung nach Bedarf.
- Auf der Teilfläche mit dem ehemaligen Vorkommen von Beifuß-Ambrosie (Donauwellen): ggf. erneutes Ausreißen der Pflanzen oder/und mehrmalige Mahd vor der Blüte.
- Ausschleppen von Senken als Rohbodentümpel

**weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan**

- Beweidung wird bereits seit Jahren durchgeführt, muss aber optimiert werden  
Kosten: 42.000,- € inkl. Weidemanagement für das Gesamtgebiet (Flächen anteilig)
- Instandsetzungsarbeiten der Kleingewässer / Rohbodenstellen werden bereits seit Jahren durchgeführt (Bestandteil IP-Life)
- Baggerarbeiten (100 €/Std.)

**Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet****Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle**

- Erfolgskontrolle durch IP-Life Sandlandschaften...

**Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen**

IP-Life Atl. Sandlandschaften, UNB i.R. des FFH-Monitorings Action D2

**Anmerkungen**

- NEP Unterfläche 001O12 (ohne östl. Teilfläche, s. Massnahme Z\_Amphibien)

# Maßnahmenblatt\_WN (Sumpfwald)

<b>FFH 365</b>	Wälder und Kleingewässer zwischen Mascherode und Cremlingen, Teilgebiet Herzogsberge		<b>Stand 3/2022</b>																																						
<b>Flächengröße (ha)</b>	<b>Kürzel in Karte</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>																																							
<b>0,76</b>	<b>SE_WN</b>	Vernässung eines vorhandenen Sumpfwaldes																																							
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang  <b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LRT-Code</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	LRT-Code								Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C			Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																		
LRT-Code																																									
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																					
Name	SDB	A,B,C																																							
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																				
Name	Einstufung Art																																								
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sumpfiges Weiden-Auengebüsch (BAS); Weiden-Sumpfwald (WNW)</li> </ul>																																							
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bundesforst</li> <li>DBU (Feuchtgebietsmanagement)</li> </ul>																																							
<b>Priorität</b> <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input checked="" type="checkbox"/> 3 = mittel	<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																																								
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Entwässerung</li> <li>...</li> </ul>																																									
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>...</li> <li>...</li> </ul>																																									
<b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>...</li> </ul>																																									
<b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b>																																									

<ul style="list-style-type: none"> <li>Wasserrückhalt, Anhebung des Grundwasserstandes, Zunahme von typischen Sumpffarten in der Kraut-, Strauch- und Baumschicht</li> </ul>
<b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b>
<b>Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grabenplombe am Ende des Nebengrabens kurz vor dem Eintritt in den Cremlinger Bach setzen (FGM-10).</li> <li>Forstliche Nutzungsaufgabe</li> </ul>
<b>weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan</b> Grabenplombe: ca. 1.000 €
<b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b> Vernässung durch Maßnahmen zu Stützung des Wasserhaushalts in angrenzenden Flächen (MB_ 91E0-3, MB_Cremlinger Bach)
<b>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>UNB</li> <li>Bundesforst/DBU</li> </ul>
<b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b> UNB und DBU
<b>Anmerkungen</b> Unterfläche NEP: 1006; FGM-10

# Maßnahmenblatt\_WP

<b>FFH 365</b>		Wälder und Kleingewässer zwischen Mascherode und Cremlingen, Teilgebiet Herzogsberge					<b>Stand 3/2022</b>																																						
<b>Flächengröße (ha)</b>	<b>Kürzel in Karte</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>																																											
3,1	SE_WP	natürliche Waldentwicklung, unbegrenzte Sukzession (Waldsukzession)																																											
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang  <b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LRT-Code</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>						LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	LRT-Code								Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C			Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																						
LRT-Code																																													
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																									
Name	SDB	A,B,C																																											
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																								
Name	Einstufung Art																																												
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Pionierwald (WP),</li> <li>Laubforst aus einheimischen Arten (WX)</li> </ul>																																											
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input checked="" type="checkbox"/> keine nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung		<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bundesforst</li> <li>DBU</li> </ul>																																									
<b>Priorität</b> <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input checked="" type="checkbox"/> 3 = mittel		<b>Finanzierung</b> <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input checked="" type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																																											
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mangel an Habitatstrukturen, Alt- und Totholz</li> <li>Defizite walddtypischer Arten in Strauch- und Krautschicht</li> </ul>																																													
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>...</li> <li>...</li> </ul> <b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>...</li> </ul>																																													

**Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile**

- Entwicklung und Erhalt weitgehend ungestörter, totholzreicher naturnaher Waldbestände mit naturnahem Wasserhaushalt.
- Dauerhaftes Zulassen natürlicher Prozesse und Dynamiken heimischer Wälder, um ursprüngliche Funktionen des Ökosystems Wald und hieran angepasste Lebensgemeinschaften zu bewahren.
- Schaffung eines mosaikartigen Nebeneinanders aller Waldentwicklungsphasen mit typischem Waldinnenklima und charakteristischen Strukturelementen.

**Konkretes Ziel der Maßnahme****Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)**

- Kein Management
- ...

**weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan**

kostenneutral

**Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet**

Auf Teilflächen Vernässung durch Maßnahmen zu Stützung des Wasserhaushalts in angrenzenden Flächen (MB\_91E0-3, MB\_Cremmlinger Bach)

**Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle**

- UNB
- DBU
- Bundesforst

**Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen**

UNB und DBU

**Anmerkungen**

NEP Unterfläche: 1a01; 1a03; 1a06; 1a08

# Maßnahmenblatt\_WR (Waldrandstruktur)

<b>FFH 365</b>	Wälder und Kleingewässer zwischen Mascherode und Cremlingen, Teilgebiet Herzogsberge		<b>Stand 3/2022</b>																																						
<b>Flächengröße (ha)</b>	<b>Kürzel in Karte</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b> Schaffung/ Erhalt von Waldrandstrukturen																																							
3,7	SE_WR																																								
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang  <b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)</b> <table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LRT-Code</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	LRT-Code								Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C			Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																		
LRT-Code																																									
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																					
Name	SDB	A,B,C																																							
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																				
Name	Einstufung Art																																								
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Laubforst aus einheimischen Arten (WX)</li> </ul>																																							
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bundesforst</li> <li>DBU</li> </ul>																																							
<b>Priorität</b> <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input checked="" type="checkbox"/> 3 = mittel	<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> Landesmittel <input type="checkbox"/> nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																																								
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Struktur- und Artenarmut; Altersklassenbestand</li> <li>...</li> </ul>																																									
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>...</li> <li>...</li> </ul>																																									
<b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>...</li> </ul>																																									
<b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Entwicklung eines strukturreichen und stufigen Waldrands zur Förderung der Artenvielfalt</li> </ul>																																									

**Konkretes Ziel der Maßnahme**

Durch die Entwicklung strukturreicher und buchtiger Waldränder sollen Habitate für die Arten der Übergangsbereiche zwischen Wald- und Offenlandbiotopen geschaffen werden. Der Waldbestand wird hierzu auf einer Tiefe bis zu 30 m ungleichmäßig aufgelichtet und strukturiert, markante Einzelbäume oder Bäume mit Habitatfunktion werden belassen. Die typische Waldrandvegetation (Sträucher, Kräuter, etc.) soll sich auf natürliche Weise entwickeln.

**Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)**

- Anlage/Pflege von Waldinnen- und Außenmänteln und -säumen;
- Totholzanteile belassen;
- Belassen von Horst- und Höhlenbäumen

**weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan**

- 

**Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet****Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle**

- DBU
- Bundesforst
- UNB

**Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen**

UNB und DBU

**Anmerkungen**

NEP Unterfläche 1d01

# Maßnahmenblatt\_WX (Waldbeweidung)

<b>FFH 365</b>	Wälder und Kleingewässer zwischen Mascherode und Cremlingen, Teilgebiet Herzogsberge	<b>Stand 3/2022</b>																																						
Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>																																						
4,9	SE_WX	Schaffung/ Erhalt von Waldstrukturen durch Schafbeweidung (Waldweide)																																						
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang  <b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)</b> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LRT-Code</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	LRT-Code								Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C			Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																	
LRT-Code																																								
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																				
Name	SDB	A,B,C																																						
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																			
Name	Einstufung Art																																							
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Laubforst aus einheimischen Arten (WX)</li> </ul>																																						
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bundesforst; DBU</li> <li>Schäferei Bokelmann</li> </ul>																																						
<b>Priorität</b> <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input checked="" type="checkbox"/> 3 = mittel	<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																																							
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Struktur- und Artenarmut; Altersklassenbestand</li> <li>...</li> </ul>																																								
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>...</li> <li>...</li> </ul> <b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>...</li> </ul>																																								
<b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b>																																								

<ul style="list-style-type: none"> <li>Waldweide mit Schafen zur Optimierung und Erhaltung lichter Waldstrukturen und Wald-Offenland-Übergänge, auch als Artenschutzmaßnahme für die Avifauna</li> </ul> <p><b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b>  Artenschutzmaßnahme für Vogelarten halboffener Landschaften (z. B. Heidelerche, Baumpieper). Die Waldeigenschaft der Fläche bleibt erhalten, eine Entwicklung zu Offenland ist nicht vorgesehen.</p>
<p><b>Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmandarstellung)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aus dem geschlossenen Schwarz-Erlenreinbestand in Entwicklung zu einem Erlen-Traubenkirschen-Mischbestand werden zunächst durch strukturierte Auflichtung (anteilige Entnahme der Späten Traubenkirsche) auf einer Tiefe von ca. 30 m buchtige und strukturreiche Übergänge zu den angrenzenden Offenlandbereichen entwickelt. Zur Erhaltung der lichten Strukturen der entwickelten Wald-Offenland-Übergänge wird der Bestand in die extensive Beweidung des angrenzenden Offenlandes mit Schafen einbezogen.</li> </ul>
<p><b>weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan</b></p>
<p><b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b>  Die Beweidung der Waldfläche bedarf der vorherigen Zustimmung der zuständigen unteren Waldbehörde Wolfenbüttel.</p>
<p><b>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>UNB</li> <li>Bundesforst</li> <li>DBU</li> </ul>
<p><b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>UNB, DBU</li> </ul>
<p><b>Anmerkungen</b>  NEP Unterfläche: 1d02</p>

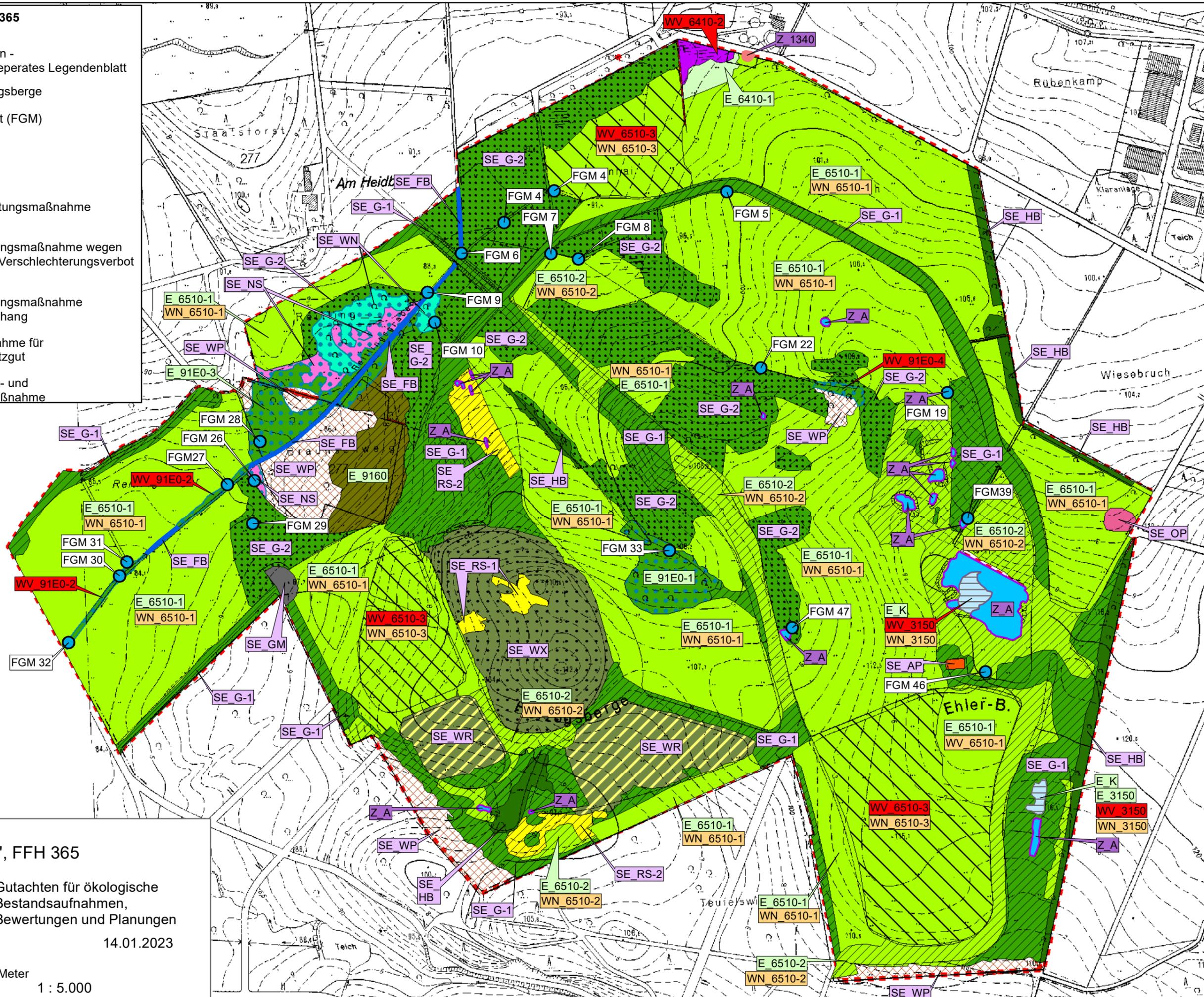
**Maßnahmenplanung FFH-Gebiet 365  
Teilgebiet "Herzogsberge"**

- Grenze Maßnahmenflächen -  
Legende Maßnahmen s. separates Legendenblatt
- Umring FFH-Gebiet Herzogsberge
- Feuchtgebietsmanagement (FGM)

(6410-1) Name Maßnahme

**Verpflichtungsgrad**

- E\_6410-1 E - notwendige Erhaltungsmaßnahme
- WV\_3150 WV - notwendige  
Wiederherstellungsmaßnahme wegen  
Verstoß gegen Verschlechterungsverbot
- WN\_91E0\_2 WN - notwendige  
Wiederherstellungsmaßnahme  
Netzzusammenhang
- Z\_6510-1 Z- zusätzliche Maßnahme für  
Natura-2000-Schutzgut
- SE\_WP SE - Sonstige Schutz- und  
Entwicklungsmaßnahme



**Maßnahmenplanung für  
Teilgebiet "Herzogsberge", FFH 365**

Auftragnehmer: BIOS

Gutachten für ökologische  
Bestandsaufnahmen,  
Bewertungen und Planungen

14.01.2023



0 25 50 100 150 200 Meter

1 : 5.000

# Legende Maßnahmenplanung FFH-Gebiet 365 Teilgebiet "Herzogsberge"

## Maßnahmen

### Einschürige Mahd

 Einschürige Mahd zur Erhaltung und Entwicklung von LRT 6410 (6410-1)

### Mahd und Beweidung

 Mahd u. Beweidung zur Erhaltung und Wiederherstellung von LRT 6510 (6510-1)

 Schafbeweidung und Pflagemahd (6510-2)

 Mahd und Beweidung zur Wiederherstellung und Entwicklung von LRT 6510 (6510-3)

 Mahd und Beweidung zur Entwicklung von Extensiv- und Feuchtgrünland (G-1)

 Mahd und Beweidung zur Erhaltung und Entwicklung von Extensiv- und Feuchtgrünland (G-2)

### Schafbeweidung

 Schafbeweidung auf Magerrasen (RS-1)

### Schafbeweidung und Oberbodenabtrag

 Schafbeweidung und Oberbodenabtrag auf Magerrasen (RS-2)

### Röhrichtmahd

 Röhrichtmahd für Entwicklung von LRT 6410 (6410-2)

### Pflagemahd

 Pflagemahd Binnensalzstelle (1340)

### Vernässung

 Vernässung Auwald (91E0)

 Vernässung Sumpfwald (WN)

 Feuchtgebietsmanagement (FGM)

 Umring FFH-Gebiet Herzogsberge

(6410-1) Name Maßnahme

### Verpflichtungsgrad

 E\_6410-1 E - notwendige Erhaltungsmaßnahme

 WV\_3150 WV - notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wegen Verstoß gegen Verschlechterungsverbot

 WN\_91E0\_2 WN - notwendige Wiederherstellungsmaßnahme Netzzusammenhang

 Z\_6510-1 Z - zusätzliche Maßnahme für Natura-2000-Schutzgut

 SE\_WP SE - Sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme

 Vernässung Sümpfe (NS)

### Waldbeweidung

 Waldbeweidung (WX)

### Sicherung von Baumbeständen

 Sicherung von Baumbeständen (HB)

### Waldsukzession

 Sukzession zur Erhalt und Optimierung von LRT 9160 (9160)

 Waldsukzession (WP)

### Entwicklung Waldrand

 Entwicklung von Waldrandstrukturen (WR)

### Gewässerpflege Stillgewässer

 Stillgewässerpflege (3150)

### Fließgewässer

 Fließgewässerrenaturierung (FB)

### Artenschutzmaßnahmen

 Maßnahmen für Amphibien (A)

 Maßnahmen für Kammmolch (K)

### Nutzung Osterfeuerplatz

 Fortführung der Nutzung Osterfeuerplatz (OP)

### Entsiegelung

 Entsiegelung Parkplatz (GM)

### Aussichtsplattform

 Errichtung einer Aussichtsplattform am Ehlerberg (AP)